

CLARITY-SERIE

Shoud 9

1. April 2006

"Das Lösen der Verbindung - Teil 3"

Übersetzt von Matthias

Korrektur und Überarbeitung: Karin Probst

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir uns heute hier mit euch gemeinsam versammeln, hier, in diesem „Klassenzimmer der Neuen Spirituellen Energie“ der Erde. Es ist eine Freude für mich, Tobias, für unseren speziellen Gast Rafael und für all die anderen, die außerdem noch anwesend sind, heute hier bei euch zu sein.

Einer unserer Lieblingsabschnitte des Shoud ist es, wenn ihr gerade beim gemeinsamen Atmen seid, wenn die Musik gespielt wird, und wenn wir dann hereinkommen und uns in eure Energie und in eure Realität hineinbewegen können – denn ihr ladet uns ein, ihr öffnet die Türen, und das viel mehr als je zuvor.

Ihr geht aus eurem Verstand heraus, ihr öffnet euer wundervolles Herz, und ihr lasst uns hereinkommen. Wir können hier an eurer Seite sitzen und ein paar Geschichten mit euch teilen, und wir können gemeinsam mit euch über ein paar der Erfahrungen lachen, die ihr in diesem letzten Monat gemacht habt – Erfahrungen, über die ihr vor ein paar Tagen vielleicht noch nicht lachen konntet (Schmunzeln im Publikum).

Wir können einfach dabei zuschauen, wie sich eure Energie öffnet und ausdehnt. Und: Ihr könnt die unsere fühlen, ihr könnt dieses starke Leuchten von Energie fühlen. Einige von euch können sehen, wie diese Energien hier vor diesem Hintergrund herumtanzen. Einige von euch können sie in diesem Raum hier tanzen sehen. Einige von euch können sie auch über ihre Computer-Monitore tanzen sehen, hm – während wir über das Internet zu euch kommen. Das Internet, das ein unglaubliches Netzwerk in sich selbst darstellt.

In der Tat, der Gast des heutigen Tages ist einmal mehr die Energie von Rafa, Rafael. Er kommt jetzt gerade sehr nah herein, nah zu euch, nah zu dieser Gruppe von Shaumbra, und nah zur Menschheit im Ganzen. (Erzengel Rafael, der Erzengel, der bei der Transformation von Angst helfen kann, Anm. d. Übers.)

Er bringt eine ganze Gefolgschaft von Engeln und Wesenheiten mit herein. Wir arbeiten mit jedem einzelnen von euch und unterstützen euch dabei, durch den Prozess von Veränderung und Wachstum hindurchzugehen.

Ihr verlasst die alten Herangehensweisen, die alten Systeme, und ihr entwickelt neue Herangehensweisen. Nicht nur innerhalb eures Verstandes, nicht nur in eurem Spirit – sondern auch in eurem Körper. Vorhin wurde schon die Anmerkung gemacht, wie es wohl möglich sei, dass Wesenheiten, die ganz „normal“ zu sein scheinen, normale Menschen, wie zum Beispiel Andra, die ihr als Norma kennt, oder Garrett, der in diesem letzten Jahr durch seine ganz eigene physische Transformation und Neu-Erschaffung gegangen ist (Garrett hatte eine Kehlkopfkrebs-Erkrankung, von der er wieder genesen ist, Anm. d. Übers.), oder Linda, die immer geduldig ist, hm... (Lachen im Publikum) – die immer dabei ist, Energie zu bewegen, wie ich zumindest sagen sollte – oder Cauldre – wie sie alle solch vollgepackte Zeitpläne einhalten können.

Einige von euch fragen sich, wie sie das wohl machen. Es ist einfach. Der Hintergrund von alldem ist die Bereitschaft, die alten Herangehensweisen loszulassen, mittels derer man die Dinge bisher getan hat, all die alten Arten sich zu nähren. Die alten Vorstellungen darüber, wie viel Schlaf der Körper braucht, wie er ernährt werden muss, und inwiefern er sich innerhalb seiner vertrauten Umgebung aufhalten muss. Sie sind ein Beispiel dafür, wie man Dinge freigeben, loslassen kann, und sie sind ein Beispiel durch ihre Art, sich auf eine neue und natürlichere Weise neu zu erschaffen.

Das ist mit Sicherheit nicht immer einfach. Dieser Prozess – nun, es wäre wundervoll, wenn ihr einfach mit dem Finger schnippen und es geschehen lassen könntet. Es findet gerade eine vollständige Erneuerung innerhalb der energetischen Netzwerke und Systeme statt. Auf all den verschiedenen Ebenen werden diese geehrt, während sie durch ihre Veränderung hindurchgehen. Und ihr selbst geht da hindurch. Das alles spielt sich gerade ab.

Euer Schlaf wird nie mehr so sein wie früher, so leid es uns auch tut, euch das sagen zu müssen. Einige von euch möchten diese alten 8 ½ Stunden beibehalten. Einige von euch möchten gerne ganz „normale“ – wie ihr es nennen würdet – Traumvorgänge haben, doch wie ihr es während der letzten 30 Tage erfahren habt: Träume werden niemals wieder „normal“ sein.

Einige von euch möchten an den alten Herangehensweisen festhalten. Doch diese wandeln sich. All diese wandeln sich gerade. Für euch selbst. Sie wandeln sich auch auf der Erde im Allgemeinen, aber ihr erfahrt es hauptsächlich und zuallererst.

Als Shaumbra, die ihr seid, seid ihr Spirituelle Physiker. Das seid ihr. Spirituelle Physiker.

„Physik“ sind die Prinzipien, die der Arbeit und der Bewegung von Energie zugrunde liegen. Ihr seid keine Wissenschaftler, nebenbei bemerkt. Wissenschaftler sind etwas anderes. Wissenschaftler beobachten, wie Dinge getan werden. Sie beobachten Aktionen und Reaktionen. Ein Wissenschaftler wird nach „wiederholbaren Ereignissen“ Ausschau halten – um durch diese die Gültigkeit der Realität dessen bestimmen zu können, was da gerade vor sich geht. Seht ihr. Ein Wissenschaftler muss sich sicher sein können, dass die Art und Weise, wie etwas gestern getan wurde, morgen auf genau dieselbe Weise wiederholt oder repliziert werden kann. Und dann erst wird es zu „Wissenschaft“, und zu etwas, dass man als eine Tatsache ansieht.

Aber als Spirituelle Physiker könnt ihr das wohl geradewegs aus dem Fenster hinauswerfen. Denn Spirituelle Physiker öffnen sich auch den anderen Seins-Bereichen – nicht nur der 3. Dimension. Ihr seid nun in vielen verschiedenen Seinsbereichen aktiv. Manchmal seid ihr euch dessen nicht bewusst, aber trotzdem ist es so.

Ihr könnt die Art und Weise, auf die Energie arbeitet, nicht immer auf die gleiche Weise wiederholen – zumindest nicht in eurem Bereich der 3. Dimension. Denn ihr macht die Erfahrung, wenn ihr euch für die interdimensionalen Seins-Bereiche öffnet, dass das typische Aktion-Reaktion-Ereignis von heute sich ziemlich von dem unterscheiden kann, welches wiederum einen Tag später stattfinden mag.

Etwas, das heute eine Tatsache ist, kann schon morgen eine Unwahrheit sein – oder eine neue Tatsache. Es läuft nicht mehr alles auf dieselbe Weise ab, wie es das bisher zu tun pflegte. Denn ihr habt es nun mit Multidimensionalität zu tun.

Und das ist auch deshalb so, weil ihr nun ein neues Element mit herein bringt, das nie zuvor hereingebracht wurde: Es trägt den Namen Neue Energie. Energie, die nicht auf Schwingung beruht, sondern Energie, die vielmehr eine Energie der Ausdehnung ist, der Ausdehnung in Bezug auf jede mögliche Richtung zur selben Zeit.

Als Spirituelle Physiker seid ihr in der Tat Pioniere, denn ihr arbeitet als die allerersten mit dieser Energie – bevor es die anderen tun. Ihr erfahrt, wie es sich anfühlt, aus alten Netzwerken und

Strukturen herauszugehen – und völlig neue Herangehensweisen zu entwickeln, Dinge zu tun.

Und es wird manchmal schwierig für euch, weil ihr nie genau wissen könnt – weil euer Verstand es nicht wissen kann – was als nächstes geschehen wird. Und euer Verstand möchte immer gerne alles wissen. Das ist die Programmierung des Verstandes: Er möchte wissen, was jeweils als nächstes geschehen wird.

Aber für multidimensional arbeitende Physiker funktioniert es nicht auf diese Weise. Ihr werdet Dinge auf ganz neue Weisen verstehen lernen, in diesen nächsten paar Monaten – und mit Sicherheit noch vor dem Quantensprung, der in etwas mehr als einem Jahr stattfindet (laut Tobias am 18. September 2007, Anm. d. Übers.).

Ihr werdet zu einem neuen Verständnis in Bezug darauf gelangen, wie Energie gestaltet und aufgebaut ist, und wie Energie sich bewegt. Und leider wird es sich für den Verstand so darstellen, dass Energie einfach nicht mehr auf dieselbe Weise funktioniert, wie sie es bisher getan hat. Es ist nun vollkommen anders.

Schöpfung, wie ihr sie in der Vergangenheit gekannt habt, wandelt sich nun. Ihr seid manchmal frustriert und ärgerlich über euch selbst – und ihr seid in der Tat auch ärgerlich auf uns! Denn ihr möchtet Sicherheit haben, dass ihr eine bestimmte Sache immer und immer wieder replizieren könnt.

Vielleicht ist es so, dass ihr zu einem bestimmten spirituellen Verständnis gelangt seid, in Bezug darauf, wie Energie funktioniert und was in euch selbst vor sich geht. Und nun möchtet ihr gerne in der Lage sein, das immer und immer wieder zu wiederholen und anzuwenden. Aber das funktioniert nicht! Es wandelt sich kontinuierlich.

In diesen nächsten paar Monaten werdet ihr in unseren gemeinsamen Shouids begreifen, wie all das wirklich von der Basis her funktioniert, so dass ihr dieses alte mentale Bedürfnis nicht mehr fühlen werdet, Erfahrungen replizieren oder wiederholen zu wollen. Ihr werdet verstehen, dass das sehr alt und einschränkend war.

Und dann versteht ihr auch die eigentliche Natur von Energie, wie sie fließt, wie sie erschaffen und wieder weggeschaffen, sozusagen ent-schaffen werden kann. Kontinuierlich und fortlaufend. Ihr beginnt zu verstehen, wie ihr dieses Verständnis in eurer Leben einbringen und nutzen könnt.

Viele von euch – die ihr Spirituelle Physiker, aber ebenso auch Menschen seid – ihr haltet eure Prinzipien, eure Konzepte und Ideen, eure Spiritualität von euch getrennt, dort draußen in einem der anderen Seins-Bereiche. Ihr nennt es euer „Laboratorium“, oder eure „Werkbank“. Und ihr begeben euch von Zeit zu Zeit dort hinaus und macht dort eure Arbeit. Ganz besonders des Nachts und in Zeiten des teilweise veränderten Bewusstseins. Aber es gibt da einen Widerstand oder eine Barriere, die dann in diese Realität hier hereinzubringen. „Es ist wie mit Öl und Wasser“, sagt ihr, „sie verbinden sich einfach nicht miteinander.“

Manchmal sagt ihr, dass Spiritualität sich nicht mit dem Menschsein verbinden kann. Ihr fragt euch, wie man diese Prinzipien zusammenbringen kann. Die Wahrheit und die Tatsache ist: Öl und Wasser können sich in der Tat verbinden! Sie tun es! Es ist einfach nur so, dass eure „Augen“ euch täuschen.

Eure Augen teilen euch mit, dass es ganz offensichtlich so ist, dass das eine auf dem anderen schwimmt, dass sie verschiedene chemische Attribute besitzen. Wie auch immer, was ihr NICHT seht, sind die energetischen Systeme hinter diesen beiden, die sich in der Tat ineinander integrieren.

Eine alte Tatsache also, die hiermit zum Fenster hinausgeflogen ist. Öl und Wasser verbinden sich in der Tat – sie erzeugen allerdings eine Illusion, die besagt, dass sie voneinander getrennt seien.

Alles, was ihr bisher über das Leben auf der Erde gelernt habt, wandelt sich. Als Spirituelle Physiker – als Spirituelle Quanten-Physiker – beginnt ihr die Tatsache zu begreifen, dass das, was als Wirklichkeit erscheint, nicht länger wirklich ist. Was eine Wahrheit zu sein scheint ist einfach nur ein Teil einer Wahrheit.

Als Spirituelle Physiker nutzt ihr euer eigenes Leben und eure eigenen Erfahrungen, um zu einem umfassenderen Verständnis von allem zu gelangen. Einige von euch gehen durch große Schwierigkeiten hindurch, sie erschaffen sich Ereignisse und Situationen in ihrem Leben, um erfahren zu können, wie es sich anfühlt, etwas Bestimmtes zu versuchen und mit all diesen verschiedenen Energien zu spielen. Ihr verfangt euch manchmal buchstäblich in diesen Erfahrungen. Ihr glaubt, dass ihr krank seid – es ist einfach nur ein Teil der Wahrheit. Ihr glaubt, dass ihr bettelarm seid – das ist nur ein Teil der Wahrheit!

Ihr werdet herausfinden, dass Mangel, dass Armut und Fülle, jedes für sich, genau genommen dieselbe Sache sind. Es ist ein und dieselbe Energie, Shaumbra, es ist dieselbe Energie. Ihr spielt ein Spiel damit, dass sie voneinander getrennt seien, ihr agiert sie auf unterschiedliche Weise aus. Aber es ist immer die selbe Energie. Ihr seid Spirituelle Physiker des höchsten Ranges.

Wir werden heute viele verschiedene Dinge ansprechen, wir werden heute eine ganze Menge an Information an euch weitergeben, die ebenso die Grundlage für unsere nächsten paar Treffen darstellen wird. Wir möchten mit einem Zitat unseres lieben Freundes KRYON beginnen, der sehr aktiv darin war, mit euch und anderen die Energie der Neuen Erde zu fördern und zu unterstützen.

Und der KRYON sagt: „Die Dinge sind nicht immer so, wie sie zu sein scheinen.“ Aber wir werden das noch ein bisschen erweitern. Wir werden es etwas ergänzen. Als Spirituelle Physiker werdet ihr es wahrscheinlich verstehen: Die Dinge sind MEHR, als sie zu sein scheinen. Dinge sind mehr, als sie zu sein scheinen.

Manchmal seht ihr nur einen Teil, eine Art Fassade, einen Ausschnitt des Bildes, einen Teil der Geschichte. Und ihr tendiert dann dazu, zu glauben, dass es sich dabei bereits um die ganze Geschichte handeln würde. Ihr tendiert dazu, zu glauben, dass Öl und Wasser sich nicht verbinden können, denn ein Wissenschaftler, ein linear arbeitender Mensch, der in seinem Beruf lernen muss, dass die Dinge wiederholbar sein müssen, hat euch gesagt, dass das so sei. Und ihr habt das als eine Tatsache akzeptiert. Aber als Physiker werdet ihr verstehen, dass Öl und Wasser auf tiefer Ebene bereits miteinander vermischt sind, seht ihr.

Lasst uns einen Moment über „Shaumbra“ sprechen – mein Lieblingsthema, und eures vielleicht auch. Als wir vor all diesen Jahren begonnen haben mit euch zu arbeiten, in diesem Leben, sagten wir, dass dies hier eine Gruppe von Menschen sei, die in einer Zeit der Veränderung hier hereingekommen sind. Ihr wart keine Lichtarbeiter, wie einige der anderen. Ihr wart Veränderungs-Arbeiter.

Das hat überhaupt nichts mit „Licht“ zu tun. Es hat mit der Veränderung von Energie zu tun, damit, sich in einen völlig neuen Bereich des Verstehens hineinzubewegen. Des Verstehens nicht nur dessen, was innerhalb eurer physischen Welt vor sich geht, sondern auch in den Welten, die euch umgeben.

Ihr kamt als Veränderungsarbeiter in dieses Leben hinein. Es ist DAS spezielle Leben, dieses hier. Ihr habt als Shaumbra eine unglaubliche Geschichte geschaffen. Eine Geschichte, die die Aufmerksamkeit und die Faszination anderer Menschen auf sich gezogen hat – und vieler anderer Engel-Wesen hier auf unserer Seite.

Sie beobachten euch, sie sind fasziniert von dem was ihr tut. Denn ihr stammt aus ihren Reihen.

Ihr seid einer von ihnen. Ihr seid Engel. Es ist für sie sehr faszinierend, mit anzuschauen, was ihr tut. Es ist faszinierend für sie, euren Fortschritt zu beobachten – sowohl euren individuellen Fortschritt als auch euren Fortschritt als Gruppe „Shaumbra“. Und sie teilen diese Geschichte und diese Erfahrungen, durch die ihr hindurchgeht, dann anderen Engeln mit, Engeln, die in den weit entfernten Bereichen zuhause sind, Engeln, die noch nie zuvor auf der Erde waren, die noch niemals einen menschlichen Körper angenommen haben und in die Materie und Dichte hineingegangen sind.

Sie erzählen all diese Geschichten über diese einzigartige Gruppe – über euch! Über die Erfahrungen, die ihr für euch selbst erschafft. Und es ist absolut faszinierend für sie. Um genau zu sein ist es sogar jenseits von faszinierend, für diese anderen Engel in den weit entfernten Bereichen. Sie können es sich nicht vorstellen, wie es ist, sich zu verkörpern, in die physische Materie hineinzugehen, seine wahre Essenz und sein Selbst zu vergessen – und dann zu erwachen und genau genommen etwas zu entdecken, was ihr noch nicht einmal damals gewusst habt, als ihr selbst euch noch in den Bereichen der Engel aufgehalten habt.

Ihr entdeckt nicht einfach nur, wer ihr einst wart. Ihr entdeckt zum einen etwas wieder, was ihr bereits vor langer Zeit vergessen habt, aber zur selben Zeit entdeckt ihr auch etwas komplett Neues in Bezug auf euch selbst. Ihr geht nicht einfach nur zurück, ihr geht nicht einfach dahin zurück, dass ihr entdeckt, wer ihr einst wart. Ihr findet etwas vollständig Neues über euch selbst heraus. Als ein Engel-Wesen, als ein Gott, entdeckt ihr es hier in diesem momentanen Leben.

Es gibt auf unserer Seite „Historiker“, wie ihr es auf der Erde nennen würdet, die Aufzeichnungen über euren Fortschritt anfertigen. Sie bestücken damit die Bibliothek der Neuen Energie – aber auch andere Bibliotheken in den anderen Dimensionen. Es sind die Geschichten über euch selbst, eure Prüfungen und Herausforderungen. Es sind animierte multidimensionale Geschichten, nicht einfach nur Worte, sondern Gefühle, Bilder, Energien, die alle möglichen Arten von Sinneswahrnehmungen aktivieren.

Ihr seid im Kino – ihr seid eine Fernsehsendung, hier auf unserer Seite! Vielleicht könnt ihr euch vorstellen, welchen Namen euer spezielles Programm tragen könnte, hm. (Lachen im Publikum)

Es gibt also diejenigen, die mitverfolgen, was ihr tut. Sie zeichnen es auf, weil sie fasziniert von euch sind. Aber auch deshalb, weil es andere gibt, die euren bisherigen Weg entlangkommen werden. Alle jene in den Seinsbereichen der Engel müssen früher oder später hier auf der Erde vorbeikommen. Und deshalb möchten sie wissen, was dort vor sich geht, bevor sie dorthingehen. Sie möchten es nachlesen können. Sie möchten die Energien fühlen. Sie sind fasziniert von jenen, die als Erste gehen, oder gegangen sind. Sie sind von dieser Gruppe fasziniert, die sich Shaumbra nennt. Die Pioniere, die Physiker, die buchstäblich die Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbegeben.

Sie sind fasziniert und fragen sich, wie es überhaupt möglich ist, die Balance zu halten, das zu erhalten, was ihr eure geistige Gesundheit nennen würdet, während ihr durch diesen ganzen Prozess hindurchgeht. Mehr als alles andere ist es das, was sie fasziniert. Und was viele von uns, die wir mit euch arbeiten, ebenfalls fasziniert, ist, wie schnell ihr durch alles hindurchgehen möchtet. Ihr hättet das über viele verschiedene Leben hinweg ausdehnen können. Aber ihr geht mit einem Mal da hindurch. Mit einem Mal.

Shaumbra ist eine Wesenheit, wir haben vor vielen Monaten bereits darüber gesprochen. Wir sagten, dass IHR Shaumbra zu etwas gemacht habt. Zunächst war es einfach nur ein Wort, ein Atemzug. Und dann entwickelte es sich zu seiner ganz eigenen Form von Energie. Und dann entwickelte es eine Art Persönlichkeitscharakter, eine Identität. Und letztendlich entwickelte es sich zu einer Wesenheit, zu einem Kollektiv auf der Grundlage aller eurer Energien.

Diese Identität von Shaumbra ist auf unserer Seite bereits sehr, sehr greifbar und offensichtlich geworden. Sie wird auf unserer Seite des Schleiers immer klarer und klarer, diese Wesenheit

Shaumbra. Irgendwann wird es diejenigen geben, die „Shaumbra“ um Unterstützung bitten – so wie sie es im Moment mit Erzengel Michael tun, oder mit Rafael oder irgendeinem der anderen. Sie werden Shaumbra bitten, ihnen zur Seite zu stehen, und während der schwierigen und dunklen Zeiten in ihrem Leben bei ihnen zu sein.

Shaumbra – ihr habt Shaumbra zu einer eigenen Wesenheit gemacht. Ihr habt Shaumbra auf unserer Seite des Schleiers „real“ gemacht. Und nun wird Shaumbra auch in euren Bereichen mehr und mehr real.

Durch eure Energien, die ihr dort hineingegeben habt, manifestiert es sich nun auf der Erde – auf viele verschiedene Weisen. Wir sehen – wir leiten oder führen es nicht an, aber wir sehen, wie diese „New-Energy-Company“ (die „Crimson Circle Energy Company“ über die Cauldre vor dem Shoud gesprochen hat, Anm. d. Übers.) entsteht. Wir sehen das Potenzial, das darin enthalten ist. Wir sehen, dass es sich dabei um einen Ausdruck von Shaumbra und von euch handelt, hier im Moment auf der Erde.

Es gibt da eine interessante Eigenheit von Shaumbra. Shaumbra ist eine Art Netzwerk – aber es ist kein Netzwerk der Alten Energie. Wir werden heute das Thema „Netzwerke“ besprechen – mit dem liebevollen Dank an Fred und die Diskussion in der Schweiz, die dabei half, dieses – wie sagt man – Thema an die Oberfläche zu bringen. Dank dir, Fred. Es braucht dir nicht peinlich zu sein.

Wir werden heute über Netzwerke sprechen. Wir werden über alte Netzwerke und über neue Netzwerke sprechen, und darüber, was der Unterschied zwischen diesen beiden ist. Shaumbra ist ein Neues Netzwerk.

Ein altes Netzwerk würde typischerweise irgendwann von sich selbst abhängig werden und eine Struktur seiner selbst bilden – und es würde dann seine eigenen Schutzmechanismen und Verteidigungssysteme bilden, um seine Identität weiter erhalten zu können. Ein altes Netzwerk wäre mit sich selbst verbunden, es wäre abhängig von all seinen eigenen verschiedenen Aspekten.

Mit Shaumbra ist es nicht so. Die Energie von Shaumbra ist während ihrer Entfaltung nicht abhängig von all den anderen Elementen dieser Energie. Jeder einzelne von euch ist ein souveränes und unabhängiges Wesen. Ihr seid nicht von irgendwelchen anderen Shaumbra abhängig, ihr nährt euch nicht von Shaumbra... Habt ihr das schon einmal bemerkt? Einige von euch haben in der Tat versucht, sich von „Shaumbra“ zu nähren. Da ist nicht falsch daran, es ist einfach so, dass ihr eben nach irgendetwas sucht, das euch in diesem Leben nähren kann. Shaumbra „nährt“ nicht, Shaumbra bietet nicht diese Art von Alter Energie an, nicht wahr?

Nun. Shaumbra ist eine neue Art von Netzwerk. Eine neue Art der Zusammenarbeit von Energien. Eine neue Art, auf die sich Energie bewegen kann. Ihr bringt es auf die Erde, ihr macht es zu Realität.

Ihr macht es zunächst ganz einfach auf eurer Webseite zu Realität, in eurem Internet. Ihr macht es gerade auf so viele andere Weisen zu Realität. Aber das Wichtige hierbei ist, Shaumbra, zu wissen, dass ihr diejenigen seid, die diese Geschichte erschaffen. Ihr erschafft eine Vision. Ihr erschafft einen Pfad, einen Durchgang – den viele, viele weitere ebenfalls entlangkommen werden. Sie werden in eure Fußstapfen treten. Sie werden es natürlich auf ihre jeweils ganz eigene Weise tun. Aber sie folgen euch, sie treten in eure energetischen Fußstapfen.

Manchmal vergesst ihr – ihr vergesst! – wie wichtig diese Arbeit, die ihr tut, für so viele andere Menschen ist. Für andere Menschen hier auf der Erde, die gerade beginnen aufzuwachen. Und sie haben das Bedürfnis, eine andere, eine neue Art von Wahrheit fühlen zu können! Sie können das Bewusstsein von Shaumbra fühlen und Zugang dazu finden.

Sie nähren sich nicht davon – aber sie können das Bewusstsein fühlen. Diese „Vorlage“, die ihr

erschaffen habt.

Und dann sind da noch all die anderen Engel, die irgendwann zur Erde kommen und einen physischen Körper annehmen werden. Sie werden davon erzählen, sie werden Geschichten über den „Weg von Shaumbra“ mit anderen teilen, den Weg, den ihr erschaffen habt. Es ist erstaunlich und wundervoll.

Lasst uns hier nun für einen Augenblick einen anderen Gang einlegen. Lasst uns nun auf einer mehr persönlichen Ebene zu euch sprechen, und zwar über etwas das wir „Schicksals-Samenkörner“, „Schicksalssamen“, nennen.

Schicksalssamen. Ihr alle habt sie. Um es einfach auszudrücken: Ein Schicksalssamen ist ein Potenzial oder ein Plan für euer jeweiliges Leben. Er hatte keinen absoluten oder konkreten Charakter, aber es gab Ereignisse für euer Leben, die ihr in gewisser Weise selbst erschaffen habt – und manchmal wurden sie auch für euch erschaffen, aufgrund von Karma.

Und ihr nanntet das dann „Schicksal“. Bestimmte Dinge, die einfach geschehen oder sich in eurem Leben entfalten mussten, damit dann das wiederum Nächste sich überhaupt entfalten konnte. Bestimmte Meilensteine oder Ereignisse. Bestimmte Dinge, die euch zustoßen würden – manchmal, wie gerade erwähnt, aufgrund von Karma, und manchmal einfach deshalb, weil ihr es geplant hattet.

Wir nennen diese Dinge „Schicksalssamen“, weil ihr diese Samenkörner in euer Leben der Potenziale hineingepflanzt habt. In einem Leben, das noch Potenzial ist, kann natürlich letztendlich alles geschehen, aber diese Samen tendieren dazu, eine Vorrangstellung einzunehmen, sie tendieren dazu, zu dominieren.

Durch all die Arbeit, die ihr in eurem Leben bereits (an euch) getan habt, habt ihr viele, viele, viele Dinge entlassen. Wir wissen, dass ihr immer weiter und weiter daran seid, zu entlassen, ihr seid fasziniert davon, zu entdecken, wie viele Schichten es da gibt, und wie viele Jahre es dauern kann.

Wir erreichen nun also diese Ebene der Schicksalssamen. Einige von euch tragen sie immer noch in sich. Bei einigen von euch liegen sie im Schlaf, einige von euch haben sie auch bereits aktiviert. Unwissentlich. Und wir möchten diese heute klären.

Denn für einige von euch bedeutet ein Schicksalssamen „Krebs“. Für einige von euch ist ein Schicksalssamen ein tödlicher Autounfall. Für einige von euch ist ein Schicksalssamen der Verlust von etwas, was euch sehr, sehr wichtig ist. Für einige von euch ist es der Verlust eures Arbeitsplatzes. Für einige von euch bedeutet es, dass ihr eine solch grundlegende Klärung in eurem Leben durchführt, dass ihr alles verliert, was ihr bisher aufgebaut habt, alles, was ihr für euch selbst geschaffen habt.

Einige von euch erschufen sich einen Schicksalssamen der Einsamkeit, eines Lebens fern von anderen. Cauldre – wir nehmen ihn hier mal für einen Augenblick als Beispiel, wir schauen uns hier einen sehr interessanten Schicksalssamen an: Tod durch einen Flugzeugabsturz. Das war ein Schicksalssamen, den er selbst gepflanzt hat, vor langer Zeit. Hm. Er mag es nicht so sehr, dass wir darüber sprechen. Es war eine interessante und dramatische Möglichkeit für ihn, diese Erde zu verlassen, in diesem Leben. Es war eine Möglichkeit, die ein abruptes Ende erschaffen würde, und vielleicht – wie sagt man – auch eine gewisse Aufmerksamkeit und eine gewisse Dramatik.

Nun, wir sagen jetzt zu jedem einzelnen von euch, Cauldre hier inbegriffen: Ihr braucht diese Schicksalssamen nicht mehr! Ihr könnt sie hinauswerfen, ihr könnt sie gehen lassen. Ihr könnt ihre Energie zu etwas Produktiverem umwandeln. Ihr braucht keinem „alten Pfad“ mehr zu folgen.

Einige von euch waren sich noch nicht einmal dessen bewusst, dass diese Schicksalssamen in ihnen schlummerten. Diese Schicksalssamen warteten einfach nur auf die richtige Zeit und das richtige Ereignis, und dann wären sie aktiviert worden.

Einige von euch haben sie so tief in sich vergraben, ihr habt zu euch selbst gesagt: „Ich möchte nichts darüber wissen! Ich möchte ihn nicht finden, ich möchte ihn nicht entdecken! Ich wähle, dass dieses bestimmte Ereignis stattfindet, ich wähle es, dass eine Krankheit in mein Leben treten wird. Ich wähle irgendein bestimmtes Ereignis.“ Ihr hattet das Gefühl, dass es wichtig sei, dieses Ereignis in eurem Leben zu haben. Ihr fühlte, dass dies eine Art Auslösemechanismus sein würde, der es möglich machen würde, dass dann wiederum darauf folgende weitere Ereignisse in eurem Leben stattfinden würden.

Wir sagen dir hier und jetzt: Du bist nicht derselbe Mensch, der du vielleicht vor 5 oder 10 oder 50 Jahren warst. Du brauchst diese Schicksalssamen nicht mehr – außer, du wählst sie in dir zu tragen. Einige von euch fragen jetzt: „Aber was genau sind meine? Wie sehen sie aus?“ Es ist nicht wichtig, jeden einzelnen von ihnen zu kennen und zu identifizieren. Ihr braucht ihre Stärke nicht zu kennen, ihr braucht auch nicht zu wissen, welches Ereignis sie ausgelöst hätten.

Wir werden jetzt in diesem Moment hier mit dieser Gruppe die Gelegenheit nutzen, diese Schicksalssamen freizugeben, zu deaktivieren. Ihr braucht diese Krankheit nicht, ihr braucht nicht diese plötzliche Verschiebung des energetischen Flusses in eurem Leben. Außer, ihr möchtet es.

Ihr macht einen Quantensprung, was euer Bewusstsein betrifft. Ihr folgt nicht länger einem linearen alten Pfad. Ihr seid nicht mehr derselbe Mensch, der ihr zuvor gewesen seid. Es ist an der Zeit, diese Samen vor die Tür zu setzen. Sie sind wie kleine Zeitbomben in eurem Inneren. Ihr habt irgendwann die Zeituhr aktiviert euch gesagt: „Wenn ich ein bestimmtes Ereignis in meinem Leben erreiche – und manchmal auch einfach nur ein bestimmtes Datum – wenn ich einen bestimmten Grad von neuem Bewusstsein erreiche, dann werde ich diesen Samen sich entladen lassen. Ich werde es zulassen, dass diese bestimmte Sache sich in meinem Leben ereignet, denn das wird mich auf eine neue Ebene katapultieren. Selbst dann, wenn es meinen Tod bedeuten würde. Selbst dann, wenn es Tod bedeutet, wird es mich hinaufkatapultieren. Es wird mich dazu zwingen, auf die nächste Ebene zu gehen – selbst wenn ich versuchen sollte mich dem zu widersetzen.“

Wir haben jetzt eine neue Energie. Ihr befindet euch in einem anderen Bewusstsein. Als Spirituelle Physiker, als Pioniere, und als Schöpfer eurer Schicksalssamen könnt ihr jetzt in diesem Moment die Gelegenheit wahrnehmen, sie zu deaktivieren. Wir möchten hier nicht, dass ihr euch fürchtet – deswegen kam auch Rafa herein – und dass ihr euch vielleicht fragt, ob ihr sie auch wirklich alle erwischt habt. Denn wenn ihr gewählt habt, sie alle zu deaktivieren, dann werden sie auch alle deaktiviert sein.

Wenn ihr wählt, diese Schicksalssamen ganz einfach aus jeder Realitäts-Basis herauszuschicken, heraus aus eurem Körper und aus eurem Verstand, dann sind hier auch heute sehr viele von uns hier, Engel-Wesen, die helfen, sie zu entfernen. Ohne Schmerzen natürlich. Sie helfen dabei, sie sanft und leicht zu entfernen. Ihr müsst uns allerdings die Erlaubnis dazu geben, denn ihr selbst habt sie dort platziert. Ihr wart die Ärzte. Ihr wart die Schöpfer dieser Schicksalssamen. Aber ihr könnt uns die Erlaubnis geben, euch zu helfen sie zu entfernen.

Sie passen auch wirklich gar nicht mehr so recht zu euch, sie sehen gar nicht mehr so gut an euch aus. Es mag sein, dass sie das vielleicht vor 20 Jahren getan haben, oder zu der Zeit, als ihr gerade hier in dieses Leben hereinkamt. Sie stellten damals vielleicht einen perfekten Plan für euch dar. Aber nun ist das nicht mehr der Fall.

Ihr habt so viel verändert! Wir möchten, dass euer Pfad, auf dem ihr von hier aus weitergeht, klar und offen und frei ist. Wir möchten, dass ihr aus den alten Systemen und den alten Netzwerken herauskommt – wenn ihr es wählt. Wir haben aus unserer Perspektive heraus gesehen, dass die Schicksalssamen, die ihr eingepflanzt hattet, den Krebs, die schweren Umstände, die

Schwierigkeiten, alle diese Dinge – wir haben gesehen, dass sie euch jetzt im Moment blockieren könnten. Sie hätten eure Reise komplizierter und schmerzhafter machen können.

So. Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen, und wenn ihr wählt sie zu entlassen, wenn ihr die Erlaubnis dazu gebt, wenn ihr sie deaktivieren möchtet – dann lasst uns das jetzt tun, in dieser sicheren und heiligen Energie von Shaumbra. Lasst uns sie entlassen.

„Schicksalssamen“ bedeutete für einige von euch auch, dass ihr an einem bestimmten physischen oder geografischen Ort zu bleiben hattet. Dass ihr in einer bestimmten Stadt bleiben musstet, oder in einem bestimmten Land, auf der Grundlage von altem Karma und alten Familien. Für einige von euch bedeutete der Schicksalssamen sogar, dass ihr mit einem alten Partner zusammenbleiben musstet – aufgrund von irgendeiner Art von Vertrag, den ihr abgeschlossen hattet.

Nun – wenn ihr bereit seid, wenn ihr es möchtet, dann lasst diese Samen sich deaktivieren, lasst sie sich vollständig klären. Lasst sie geklärt sein.

So. Es ist in der Tat so einfach, nebenbei bemerkt. Ihr braucht keine langen Rituale – nehmt ein paar tiefe Atemzüge. Wenn Andra (Norma, Anm. d. Übers.) nach unserer Diskussion wieder hier vorne steht, dann wird sie euch durch ein paar weitere Atemzüge geleiten, um euch beim vollständigen und kompletten Klären zu unterstützen. Trinkt viel Flüssigkeit, in den nächsten ein oder zwei Tagen, um sicherzugehen – einfach weil es Spaß macht, damit ihr auch wirklich das Gefühl habt, dass ihr etwas tut. (Lachen im Publikum)

Und lasst sie deaktiviert sein. Und das werden sie auch sein. Das werden sie sein.

Die Gründe für einige eurer merkwürdigen Träume in der letzten Zeit haben ebenfalls mit diesen Schicksalssamen zu tun. Ihr konntet es fühlen, wie sie sich zur Aktivierung vorbereitet haben – und deshalb begannen diese Szenarien in eure Träume hineinzufließen – Szenarien, die die nächste Ebene beschreiben sollen. Wir sagen euch allerdings, dass ihr euch viel schneller auf die nächste Ebene bewegen könnt. Ihr könnt euch ohne diese Schicksalssamen so viel besser öffnen und ausdehnen.

Wir möchten ebenso über ein Thema sprechen, über das zu sprechen ein bisschen schwer ist. Aber viele von euch haben in diesem letzten Monat bemerkt, dass auf der Erde insgesamt eine sehr schwierige Energie vorhanden war. Es war eine „niedrige“ Energie, es war wie etwas, das ihr eine „dunkle“ Energie nennen würdet. Und es war eine sehr angsterfüllte Energie, überall. Nicht einfach nur bei euch zuhause, sondern überall auf der Erde. Es war eine Schwere, die ihr gefühlt habt.

Es gibt viele Gründe dafür. Wir befinden uns im Moment auf der Erde an einem Punkt des unglaublichen Wandels. Alles im menschlichen Bewusstsein befindet sich an der Schwelle der Veränderung. Aber, wie ihr aus eurer eigenen Erfahrung heraus wisst: Am Vorabend des Wandels kommt immer auch der stärkste Widerstand auf. Und Widerstand bringt Angst mit sich – um genau zu sein ist es der Widerstand selbst, der die Angst erschafft.

Es gab also auf der Erde diesen sehr großen Widerstand gegen Veränderung. Die Erde und das Menschheitsbewusstsein können es fühlen, dass dieser Quantensprung herannaht. Er ist nicht viel mehr als ein Jahr entfernt. Es gibt also diesen Widerstand im Bewusstsein, gegen all diese Dinge, die sich ereignen.

Inmitten all dieser Angst und all diesem Widerstand, all diesem Terrorisiertsein, befindet sich ein widerwärtiges Gefühl, ein Gefühl der Übelkeit – wenn ihr in der Lage seid, Energien zu fühlen: Diese Energie gerade auf der Erde ist ein Gefühl der Übelkeit. Und das nicht nur in Bezug auf den Körper – wir sprechen auch über eine spirituelle Übelkeit.

Diese Energie ist sehr dicht, und es kann als ein – wie sagt man – „grünliches Grau“ beschrieben werden, sehr Übelkeit erregend. Selbst für uns hier auf dieser Seite. Es ist allerdings ziemlich schwierig für uns, uns zu übergeben (Lachen im Publikum) – aber ihr habt Glück, ihr könnt euch wenigstens dann und wann entleeren! (mehr Lachen)

Eine sehr schwere Energie im Moment auf der Erde. Teilweise wegen des bevorstehenden Quantensprungs – teilweise auch deswegen, weil in diesem letzten Monat eine Möglichkeit für die Energien der Alten Erde und der Neuen Erde vorhanden war, sich zu vereinigen. Es gab die Möglichkeit für den Beginn einer Vereinigung dieser beiden. Und es fand nicht statt, Shaumbra. Und es wird auch nicht stattfinden, für eine ziemliche Weile.

Wir wissen, dass es da diesen Wunsch gab – und es war ein Traum von so vielen von euch – dass diese Energien der Alten Erde und der Neuen Erde sich vereinen, in einer Art Hochzeit, in einem Zusammenfließen, so dass diese zwei würden zusammenarbeiten können und dass es keine Trennung mehr geben würde, zwischen der Alten Erde und der Neuen.

Es gab eine Art von Messung, die ein paar Tage nach unserem letzten Shoud durchgeführt wurde. Es war in gewissem Sinne ein Zeitpunkt, an dem man sich entweder dafür entscheiden konnte, sich weiter vorwärts zu bewegen, oder eben nicht. Nachdem diese Messung durchgeführt wurde, war es sehr klar, dass die Alte Erde sich nicht vorwärtsbewegen möchte, sie möchte sich nicht mit der Neuen vereinen. Wir werden also auch in der folgenden Zeit eine Trennung dieser beiden haben – für einen Zeitraum von vielleicht 30 oder mehr Jahren, in dem diese beiden Energien weiterhin nicht zusammenkommen werden.

Und ihr habt das gefühlt, ihr habt die Traurigkeit gefühlt, die Enttäuschung. Ihr habt gefühlt, dass es vielleicht auch noch viel länger würde dauern können, als 30 oder mehr Jahre, bevor diese zwei auch nur beginnen, sich zu vereinen.

Aber um es von der positiven Seite zu betrachten: Es gibt einen wundervollen Grund dafür, dass dies so geschieht, und wir möchten, dass ihr eins immer versteht: Die Dinge sind mehr, als sie zu sein scheinen! Mehr als sie zu sein scheinen.

Als die Alte Energie und die Neue Energie miteinander kommunizierten, gab es für die Alte Energie – auch wenn sie widerstrebte, auch wenn sie sich widersetzte und ihre alten Herangehensweisen beibehalten wollte – einen ebensogroßen Wunsch, sich selbst freizusetzen, sich zu befreien. Als die Alte Energie sich das Bewusstsein der Menschheit anschaute, das Bewusstsein der Alten Erde, da sagte sie zu der Neuen Erde: „Ich würde dich einfach nur zurückhalten. Ich würde dich nur zurückhalten.“

Ich wähle also, mich jetzt im Moment nicht mit dir zu vereinen, damit du dich weiter mit Lichtgeschwindigkeit vorwärtsbewegen kannst. Damit du dich wandeln kannst, damit du wachsen und dich entfalten kannst. Selbst wenn ich nicht dabei sein sollte. Ich würde jetzt im Moment ein Hindernis und eine Last für dich sein. Und mehr als alles andere möchte ich dich in die wahrhaftige Neue Energie hineingehen sehen und ein Potenzial erschaffen, ein Potenzial, das es vielleicht gar nicht geben würde, wenn wir uns vereint hätten.“

Die Alte Erde sagte also: „Ich bleibe zurück. Ich werde dich immer lieben. Und eines Tages werden wir uns vielleicht vereinen, aber jetzt im Moment, Neue Erde: Gehe du vorwärts – und ich bleibe hier.“

Das eröffnet aber nun auch euch, Shaumbra, auf eine sehr interessante Weise einige neue Möglichkeiten. Ja, ihr werdet immer noch für eine ganze Reihe von Jahren hier auf der Alten Erde bleiben, und weiterhin in euren physischen Körpern arbeiten. Und wir wissen, dass es da diese große Leidenschaft oder Hoffnung gab, dass diese beiden sich vereinen könnten – denn jeder einzelne von euch arbeitet im Moment auch auf der Neuen Erde. Ihr geht regelmäßig dort hin.

Selbst wenn ihr jetzt gerade hier sitzt oder hier zuhört: Ein Teil von dir arbeitet auf der Neuen Erde. Ein Teil von dir ist dort. Ihr begeben euch in euren Traumzuständen dort hin, ihr geht innerhalb eurer multidimensionalen Seinszustände dort hin.

In gewissem Sinne eröffnet euch das also eine neue Art von Möglichkeit, sogar noch schneller voranschreiten zu können, was den Bau der Neuen Erde betrifft. Es ist ein unglaublicher Ort – eigentlich jenseits jeder Beschreibung. Diese Neue Erde besitzt all die Eigenschaften der physischen Erde – ohne die Einschränkungen oder die Begrenzungen.

Die Neue Erde arbeitet nicht auf der Basis des gleichen Netzwerkes, derselben Systeme wie die Alte Erde – denn sie ist sehr fließend und sehr ausdehnend. In der Tat: Auf der Neuen Erde könnt ihr euch hinsetzen und eine wundervolle Mahlzeit zu euch nehmen. Auf der Neuen Erde könnt ihr euch mit einem anderen Engel-Wesen vereinen und die Intimität von Sex miteinander erleben. Und dann könnt ihr wieder aus euren Körpern herausgehen und diese Illusion freigeben, so dass ihr wieder vollkommen frei sein könnt, ohne die Begrenzungen eines Körpers. Ihr habt die besten Dinge miteinander vereint, auf der Neuen Erde. Das Beste von allem, was ihr in all euren vielen Leben gelernt habt, auf all euren Reisen durch das Universum. Ihr bringt das auf die Neue Erde.

Auf der Neuen Erde verfangen sich Systeme nicht, sie bleiben nicht stecken. Energie kann dort nicht an einem bestimmten Ort stecken bleiben. Es ist alles sehr frei und sehr offen. Alles kann sich selbst immer wieder neu erschaffen und neu erfinden, auf jede mögliche Weise.

Die Neue Erde ist auch eine Bibliothek. Sie ist eine Bibliothek der ganzen Reise der Engel, von der Zeit an, die wir die „Star-Wars-Zeit“ nennen, lange bevor ihr einen physischen Körper angenommen habt. Sie ist eine Bibliothek des Ordens der Erzengel, eine Bibliothek einer jeden Erfahrung, die ihr auf der Erde gemacht habt. All das wurde auf der Neuen Erde platziert, für andere, damit sie das nutzen können, was ihr getan habt.

Die Neue Erde ist ein Ort der Entspannung und Erneuerung. Der Erneuerung und Verjüngung auf Weisen, die ihr euch auf der Alten Erde unmöglich vorstellen könntet. Auch viele von uns, ich, Tobias, Saint Germain, die anderen, wir gehen jetzt auf diese Neue Erde, um uns zu erneuern. Man könnte sagen, dass sich die Essenz des „Shaumbra-Service-Centers“ auf der Neuen Erde befindet.

Sie ist ein Ort der Erneuerung und Verjüngung genauso wie eine Bibliothek. Sie ist auch ein Ort des Trainings, sie ist ein Ort großartiger Forschungen, energetischer Forschungen. Sie ist ebenso ein „Punkt der Trennung“, was bedeutet, dass sie eine Wegmarke ist, ein Zwischenstopp zwischen Quantensprüngen des Bewusstseins. Sie ist eure Türöffnung zum Dritten Schöpfungskreis. Der Dritte Schöpfungskreis ist der Ort oder Zustand an dem ihr vollständige Schöpfer seid – auf vollständige Weise Auch Gott. Der Dritte Schöpfungskreis ist der Ort, an dem ihr eure eigenen Universen erschafft.

In gewissem Sinne könnte man sagen, dass ihr gerade jetzt hier auf der Erde natürlich Auch Gott seid, aber ihr seid Gott in der Ausbildung, im Übungsmodus. Ihr lernt, wie es ist, Schöpfer zu sein, in einer sehr eingeschränkten und verlangsamten Energie. Aber im Dritten Schöpfungskreis ist alles weit offen! Ihr nehmt, was ihr hier gelernt habt, und wendet es dann dort an – mit einer Weisheit, die jenseits jeder Beschreibung ist.

Die Alte Erde also, und viele der Menschen auf der Alten Erde, haben in allgemeiner Übereinstimmung gesagt: „Neue Erde, gehe du voran. Shaumbra, geh voran. Wir werden hier bleiben, wir werden in unserer eigenen Geschwindigkeit weitergehen. Wir waren für die Hochzeit dieser beiden noch nicht bereit. Komm später wieder, und schau wie es aussieht, aber im Moment sind wir noch nicht bereit.“

Für viele Menschen bedeutet es weitere Leben als Mensch auf der Erde, Reinkarnation. Aber bitte habt Mitgefühl und ehrt sie, denn das ist es, was sie wählen. Für Gaia bedeutet es, eine alte

Energie für einen sogar noch längeren Zeitraum zu halten. Und sie tut das mit Liebe und Bereitschaft. Aber sie muss einige der Energien hier freigeben, in diesen kommenden Monaten. Sie kann es sanft tun, und leicht. Aber versteht auch, dass es nun ohne die Integration der Alten Erde mit der Neuen Erde eine andere Art von energetischer Last gibt, die sie auf sich nimmt.

Nun. Gaia ist gut darauf vorbereitet, dies zu tun, und sie ist sehr gut darauf vorbereitet, mit all diesen Energien umzugehen. Aber versteht, dass es auch bestimmte Dinge verändert – und ihr habt das ebenfalls gefühlt. Ihr habt gefühlt, wie sich die Trennung weiter fortsetzt. Aber versteht: Die Trennung geschah wirklich in Liebe.

Für jeden von euch, der auf die Neue Erde geht: Ihr werdet dort nun eine andere Art von Energie vorfinden, und die Fähigkeit, schneller voranzureisen zu können. Die Fähigkeit, den Bau der Neuen Erde weiter fortzusetzen, dieser wunderschönen Dimension in sich selbst. Aber ehrt diejenigen, die gewählt haben, jetzt im Moment nicht weiter zu gehen und sich nicht mit dem anderen zu vereinen.

So. Lasst uns nun über Netzwerke von Energie sprechen, über energetische Netzwerke. Dies werden wichtige Informationen sein, wenn wir uns dann durch die nächsten paar Shouds bewegen werden, die uns zu unserem – oder eurem – Shaumbra-Treffen im Juli in den Bergen hinführen. Der letzte Shoud dieser Serie wird diese ganze Diskussion dann vollenden, und zwar mit ein paar sehr interessanten Informationen, und einer recht einzigartigen Gruppenerfahrung, die wir planen.

Wir werden die gemeinsamen Energien von Saint Germain für dieses Treffen hereinbringen, von Kuthumi, Ohamah, Kwan Yin und mir selbst. Gemeinsam mit den Energien von Rafa, der weiterhin unser Gast sein wird, in der Zeit bis zu diesem letzten Shoud dieser Saison, dieser Serie.

Lasst uns über Energienetze sprechen. Energienetze. Alles ist ein Netzwerk. Alle Energien. Euer Körper ist ein unglaubliches energetisches Netzwerk. Er besteht aus Zellen, aus Molekülen, aus DNS, er besteht aus Organen, er besteht aus all diesen Dingen, aus denen sich das Netzwerk eurer Biologie zusammensetzt.

Dieses Netzwerk besteht nicht nur aus dem Gewebe und den Knochen und dem Blut des Körpers. Das alles ist ein Teil des Netzwerkes. Aber das Netzwerk beinhaltet auch alle Arten von energetischen und elektrischen und magnetischen Feldern. Es ist viel zu kompliziert, all diese genau zu beschreiben, und es macht auch überhaupt keinen Sinn, all die Details zu benennen. Es reicht zu wissen: Du bist ein Netzwerk. Ein biologisches Netzwerk.

In der Biologie ist es so, dass das Netzwerk im Allgemeinen Informationen und Wissen über all die weiteren Komponenten dieses Netzwerkes besitzt. In den Zellen eurer Leber befindet sich die komplette Information und das vollständige Wissen darüber, wie zum Beispiel die Nieren arbeiten. Die Zellen – und die Energie die die Zellen umgibt – eurer Leber sind jetzt im Augenblick Leberzellen, und sie sind ein Teil des Netzwerkes „Leber“. Aber sie könnten sich in jedem Moment wandeln, um ein Teil der Niere zu sein.

Sie sind sehr anpassungsfähig. Und das ist die Art und Weise, auf die Netzwerke arbeiten. Sie sind sich all der anderen Teile bewusst, und wenn es nötig ist, können sie ihre eigene Identität wechseln, um sich von der Leber zur Niere zu begeben. Oder sie können sich von einem energetischen Netzwerk des Herzens zu einem des Gehirns verändern, wenn dafür Notwendigkeit besteht.

Ihr seid dieses enorme Netzwerk, in dem alles miteinander verbunden ist. Es gibt Verbindungen zwischen all den lebenswichtigen Organen. Auch im Blut an sich befindet sich ein sehr ausgefeiltes Netzwerk, es besteht nicht nur aus Zellen sondern auch aus all den Kommunikationselementen innerhalb der Zellen. Es besteht aus den Zellen, die mit anderen Zellen

der gleichen Art kommunizieren, und den Zellen, die mit Zellen kommunizieren, die einer vollkommen anderen Art angehören.

Wenn wir euch anschauen, dann sehen wir euch nicht als ein physisches Wesen, wir sehen nicht euer Fleisch, wir sehen nicht eure Haare – was wir sehen, sind energetische Netzwerke. Milliarden von energetischen Netzwerken, aus denen sich euer physischer Körper zusammensetzt. Alles miteinander vereint, um gemeinsam ein einziges physisches Netzwerk zu schaffen.

Was wir hier sagen ist folgendes: Netzwerke können sich vereinen. Netzwerke können miteinander kooperieren und zusammenarbeiten, um ein noch umfassenderes und größeres Netzwerk zu erschaffen. Und daraus entsteht dann euer physischer Körper.

Ihr besitzt ebenso auch ein spirituelles Netzwerk. Es ist ein Netzwerk, das dich mit den anderen Seinsbereichen verbindet, ein Netzwerk, das euch mit dem Feld verbunden hat, ein Netzwerk, das euch mit dem verbindet, was ihr euer „Höheres Selbst“ nennt. Und nebenbei bemerkt: Manchmal ist diese Definition eures Höheren Selbst sehr eingeschränkt. Sie ist sehr elementar. Manchmal wird eure Definition eures Höheren oder Engel-Selbst sehr religiös, um genau zu sein. Es ist oft sehr stark damit assoziiert, was von den Kirchen gelehrt wurde.

Wir möchten also, dass ihr versteht, dass sogar euer Höheres Selbst ziemlich anders ist, es ist in Wirklichkeit viel mehr. Dinge sind mehr, als sie zu sein scheinen.

Ihr besitzt also auch ein sehr kunstvolles spirituelles Netzwerk. Und dieses spirituelle Netzwerk besitzt Verbindungen zu eurem physischen Netzwerk. Einige von euch haben im Grunde genommen recht genaue Bilder davon oder können es fühlen, diese enormen Mengen energetischer Einheiten, die zusammenarbeiten, die Netzwerke erschaffen und sich dann mit anderen Netzwerken vereinen.

Es ist alles sehr komplex. Und es ist genau genommen nicht wichtig, jedes einzelne Netzwerk und seine Funktionsweise zu verstehen. Es ist nicht wichtig all die einzelnen speziellen Attribute zu verstehen, das würde euch nur behindern. Denn es gibt auch so etwas wie ein Gehirn-Netzwerk. Eine Art und Weise, auf die Energie innerhalb des Verstandes funktioniert. Es sind nicht einfach nur die Chemikalien im Gehirn, diese gehören einfach dazu. Es gibt dort enorme Mengen von energetischen Flüssen und Mustern, es ist wie eine Energie-Autobahn, die dieses Ding erschafft, das ihr das „Gehirn“ nennt, die Gedanken, den Verstand.

Es gibt Energienetzwerke innerhalb von Familien. Ihr alle seid individuelle Wesenheiten innerhalb einer Familiengruppe, aber ihr erschafft ein Netzwerk miteinander.

Netzwerke, jede Form von biologischen oder sogar spirituellen Energienetzwerken, haben die Tendenz, sich neu zu erschaffen, und sich selbst und all ihre individuellen Teile zu kennen – jedes dieser Netzwerke tendiert dazu, ein Wissen oder eine Vertrautheit in Bezug auf all seine anderen Elemente zu besitzen. Fast so wie in einer Familie, zum Beispiel. Ihr habt dort Mutter und Vater, Großeltern, ein paar Schwestern und Brüder, und eine Katze und einen Hund. Sie alle sind sich der anderen Elemente ihres Netzwerkes bewusst. Sie haben dieses System erschaffen, dieses Netzwerk, das sie aneinander bindet, und das sie zusammenhält.

Die Netzwerke tendieren zu verschiedenen Dingen. Sie tendieren dazu, sich selbst erhalten zu wollen. Sie wurden – von ihren Schöpfern, beziehungsweise von dir – so geschaffen, dass sie sich selbst erhalten möchten, sie möchten eine Identität aufbauen und diese dann erhalten. Und nicht nur erhalten, sie möchten sie beschützen. Es gibt hier also ein weiteres sehr komplexes Netzwerk, das jedes andere Netzwerk in sich beinhaltet. Es hat mit Selbsterhaltung zu tun, mit Schutz, fortdauernder Aufnahme von Nahrung, und fortdauernder Rückversicherung und Aufrechterhaltung der eigenen Identität.

Ihr wart brillante Schöpfer – als ihr euch selbst erschaffen habt, als ihr all diese Mikro- und

Makronetzwerke erschaffen habt. Als Schöpfer, als ihr selbst, habt ihr gesagt: „Nimm eine Form und Gestalt an. Nimm Identität an. Versorge dann diese Identität mit Nahrung und schütze sie.“ Und das genau ist es, was geschieht.

Ihr habt für euch selbst enorme Identitäten beziehungsweise alternative Netzwerke erschaffen. Vergangene Leben zum Beispiel. Projekte in diesem Leben. Eure Identität in diesem Leben. Ihr – diese Identität hier von euch – sie ist nichts weiter als ein gewaltiges Netzwerk. Und in diesem Netzwerk wiederum existiert das Bestreben oder der Drang der Verantwortung, eine Identität zu erschaffen und diese dann zu erhalten. Seht ihr.

Und hier sind wir nun, mit euch in diesem Shoud, in dieser Serie, die wir „Clarity“, Klarheit, nennen, und wir sagen, dass es an der Zeit ist, die Netzwerke zu entfernen, jedes von ihnen. Alle. Und wir sehen, was in dem Moment geschieht, in dem wir das sagen: Es gibt dann einen Widerhall, beinahe wie ein Schock, innerhalb eurer Netzwerke. Und dieser besagt: „Fahrt die Schutzschilde hoch! Jemand kommt hier herein und versucht uns herunter zu reißen. Wir wurden dazu gestaltet und programmiert, uns selbst zu verteidigen!“ Sie wurden auf tiefe Weise programmiert – worüber wir in diesen nächsten paar Monaten noch sprechen werden. Auf tiefen Ebenen programmiert.

Ihr habt also all diese Netzwerke erschaffen, und diese Netzwerke nähren sich dann von Dingen wie dem FELD – was einfach auch ein energetisches Netzwerk ist. Und ihr beginnt nun, all diese auseinander zu nehmen und freizugeben.

Wie wir bereits sagten: Ein Netzwerk hat die Tendenz, sich immer selbst zu verstehen und kennen zu lernen. Es tendiert dazu, sich neu zu erschaffen, sich immer wieder zu erneuern, und auch dazu, sich selbst zu erhalten. Das Netzwerk hat ein bestimmtes Ziel, eine Aufgabe, eine Verantwortung – ihr habt es damit sozusagen aufgeladen. Ihr habt ihm befohlen, das zu tun. Ihr habt ihm – fast so, wie man es bei einem Roboter tun würde – befohlen, immer weiter damit fortzufahren. Ihr habt es ihm so nachdrücklich befohlen, dass ihr euch sogar innerhalb einiger eurer Netzwerk-Spiele selbst verirrt habt.

Manchmal wird einem Netzwerk die Erlaubnis erteilt, ein Stück weiter zu wachsen, sich weiter auszudehnen oder sein Bewusstsein ein Stückweit zu verändern. Aber allgemein gesehen ist es beschränkt. Ihr sprecht auch in eurer Arbeit mit Computern darüber, in eurem Bereich der Software-Programmierung: Über künstliche Intelligenz, darüber, diese in euren Programmcode mit einzubringen, in euer Computerprogramm. Ihr habt das gleiche mit euren eigenen neuronalen Netzwerken getan. Mit euren physischen, spirituellen und mentalen Netzwerken, die ihr erschaffen habt. Ihr habt in einigen Teilen dieser Netzwerke eine bestimmte Menge intelligenten Wachstums erlaubt.

Aber noch einmal: Vor langer Zeit bereits gab es ein Programm-Element, was dort mit eingebaut wurde, und welches das Netzwerk eingeschränkt hat, welches „Sackgassen“ und verschlossene Türen erschaffen hat. Selbst dann also, wenn ihr versucht, euch selbst und euer Bewusstsein zu weiterem Wachstum zu veranlassen, halten euch einige dieser Schlösser und Einschränkungen, die ihr dort angebracht habt, davon ab, über das Bisherige hinaus zu gehen. Und offen gesagt: Das ist wahrscheinlich auch gut so. Denn in dieser Neuen Energie werdet ihr keine Netzwerke mehr brauchen – zumindest nicht auf die alte Weise.

Du, als Gott und als eine Seele, bist KEIN Netzwerk. Du bist eine Essenz. Und in diesen nächsten Monaten werden wir über den Unterschied zwischen „Essenz“ und „Netzwerk“ sprechen.

Du bist eine Essenz. Du kannst es nicht aufzeichnen, oder eine Skizze einer Essenz auf einem Blatt Papier anfertigen. Aber ein Netzwerk hingegen kannst du aufzeichnen. Du kannst eine Skizze der energetischen Bewegungen eines Netzwerkes anfertigen. Manchmal ist es sehr komplex, Linien und Energien, die sich in alle möglichen Richtungen bewegen.

Aber deine Essenz ist kein Netzwerk. Einige von euch wurden zu dem Glauben verleitet – durch

etwas, das wir Training nennen würden, oder durch Lehren – dass du als spirituelles Wesen eine Art von Energie-Netzwerk seiest. Das bist du nicht. Du bist eine Essenz. Und das ist ein großer Unterschied.

Eine Essenz ist unbearbeitet, sie ist einfach und simpel – sie braucht keine Struktur. Sie braucht keine Netzwerke. Du bist eine Essenz. Aber du hast dieses kunstvolle Labyrinth aufgebaut – im Körper, im Verstand und im Spirit. Du hast dieses kunstvolle Netzwerk aufgebaut, als deinen Ausdruck des Erschaffens.

All das waren eure Farbstifte, es waren eure Ölfarben, eure Aquarellfarben. Und es trug den Namen: Aufbau von Netzwerken. Und nun lasst ihr all das los.

Das FELD war ein Teil des Netzwerkes. Das FELD versorgte eure alten Systeme und Strukturen und Netzwerke mit Nahrung. Es nährte die alten Autobahnen und Landstraßen, Linien, Gitterraster – und alles weitere, das einen Ausdruck eures Erschaffens und Manifestierens darstellte.

Und nun löst ihr also die Verbindung zu alldem. Ihr lasst los. Und noch einmal: Es fühlt sich unangenehm an, aber es wird euch später klar werden – und während eurer Arbeit auf der Neuen Erde ist es euch bereits klar geworden, aber es wird euch auch hier auf der physischen Erde klar werden – dass ihr diese Netzwerkstruktur aus der Alten Energie nicht länger braucht.

Es wird zumindest so sein, dass die Eigenschaften eines jeden Netzwerk- oder Strukturaufbaus andere sein werden, als zuvor. Die Netzwerke werden nicht mehr starr oder unbeweglich sein. Seht ihr, wenn ihr einmal eure ganz persönlichen Raster durchleuchtet – die mentalen, die physischen, die spirituellen – dann bemerkt ihr, dass so viele dieser Netzwerke oder energetischen Sequenzen im Grunde genommen zugeschlossen sind. In der Neuen Energie, in der es dieses alte Bedürfnis nach dem Aufbau von Netzwerken nicht mehr gibt, werden die Dinge nicht mehr verschlossen sein. Dinge werden sich dann sehr einfach bewegen können. Sie werden sich sehr leicht wandeln und verändern können.

Und selbst wenn ihr energetische Netzwerke baut – wie zum Beispiel den physischen Körper – dann werden es keine „abhängigen“ Netzwerke mehr sein, seht ihr. Das betrifft fast jedes Netzwerk im Moment – und um es noch einmal zu sagen: „Netzwerk“ bezeichnet die zugrunde liegenden Energiemuster und -strukturen, die dafür genutzt werden, um alles aufzubauen: Einen Körper zum Beispiel...

Software ist ein wundervolles Beispiel. Programmiercode ist das Aufbauen eines Netzwerkes. Das ist alles. Das Programmieren von Software ist einfach nur das Schaffen eines Netzwerkes – das dann wiederum bestimmte eingeschränkte Tätigkeiten ausführen wird: Das Addieren von Zahlen, das Anfertigen von Zeichnungen, oder das Arbeiten im Internet. Es handelt sich um ein komplexes Netzwerk, um eine Struktur. Und diese beginnt beim Programmiercode.

Aber dieser Programmiercode hat seine Einschränkungen. Jedes Netzwerk im Moment ist ein „abhängiges“ Netzwerk. Es hängt von seinen weiteren Teilstücken ab, und es hängt manchmal sogar von anderen Netzwerken ab, die es bestärken sollen. Und es hängt davon ab, dass Dinge wie das FELD es nähren können. Netzwerke, Schöpfungen, sind abhängig. Sie brauchen irgendetwas anderes, um sie am Laufen zu halten.

Die Neue Energie – wenn ihr sie überhaupt ein Netzwerk oder eine Struktur nennen wollt – ist unabhängig. Sie hängt von nichts anderem ab. Sie erhält ihr Leben, sie erhält ihre Dynamiken direkt vom Schöpfer – von dir. Sie erhält diese direkt aus deiner Essenz heraus. Ihr braucht sie nicht mit Schlössern oder Begrenzungen zu erschaffen – denn sie kann auf multidimensionale Weise arbeiten. Sie braucht nicht auf diese Realität hier beschränkt zu sein, seht ihr.

Wir wollten euch diese Einführung hier geben, diese grundlegende Darstellung darüber, wie Netzwerke funktionieren, denn wir werden das in unseren kommenden Shouhs weiter ausführen.

Wir möchten, dass ihr versteht, dass ihr beginnt zu sehen, wie alles einfach nur ein Netzwerk ist. Dieser Stuhl, der Stuhl, auf dem du gerade sitzt: Er ist ein Netzwerk. Ein Netzwerk aus miteinander verbundenen unabhängigen Energien, die zusammenarbeiten, die der – wie sagt man – der Schöpferenergie folgen, die in sie hineingesteckt wurde, damit sie sich als ein bestimmtes Objekt manifestieren. Als Stuhl.

Er ist ein Netzwerk, das einfach aus Energien besteht. Wie ihr aus eurer menschlichen und irdischen Physik wisst, ist es so, dass er zwar solide erscheint, es aber in Wirklichkeit gar nicht ist. Er besteht aus kreisenden Atomen und Mikro-Atomen und Sub-Atomen, die alle umeinander kreisen.

Es ist eine Art Magnetismus. Wenn ihr tief in ein physisches Objekt hineingeht, noch tiefer als die subatomaren Teilchen, dann findet ihr dort eine sehr interessante und andere Art von Magnetismus vor, als die, die euch generell vertraut ist. Aber es ist eine Art von Magnetismus. Und alles kreist umeinander und ist in Bewegung. Und es gibt große Abstände zwischen den einzelnen physischen Teilchen, wie ihr wisst. Aber sie bilden ein Netzwerk, sie sind untereinander verbunden, um sich dann als Stuhl zu manifestieren.

Wir möchten, dass ihr euch sehr im Klaren darüber seid, wie Netzwerke funktionieren. Ihr habt sie in eurem ganz alltäglichen Leben, ihr habt sie überall um euch herum. Ein gutes Beispiel ist vielleicht ein Radiosender. Er ist ein Netzwerk. Er sendet Signale aus, hinaus zu anderen Elementen seines Netzwerkes, die diese Signale empfangen, und dann – mit der Hilfe eines weiteren energetischen Netzwerkes, der Elektrizität nämlich – die Ausstrahlung von Geräuschen, von Schall erlauben.

Alles ist Netzwerk. Euer Internet ist ein wundervolles Beispiel für ein Netzwerk. Ihr bezeichnet es als „virtuell“, weil es zum größten Teil irgendwo dort draußen existiert. Ihr könnt es nicht sehen oder berühren oder fühlen. Wo ist das Internet? Es ist überall. Aber es ist abhängig von eurem Computer, von eurem Prozessor, und von der Software, die für euren Prozessor geschrieben wurde. Es ist also ein abhängiges Netzwerk. Alles – der Verstand, der Körper – alles in eurer Realität ist nichts als ein Netzwerk von Energie.

Während ihr nun Netzwerke aus eurem Leben entlasst, während ihr dabei seid, euch von Dingen wie dem FELD zu lösen, während ihr damit aufhört, euch von anderen Menschen zu nähren, oder von menschlichem Bewusstsein, bringt euch das mehr und mehr in eure reine Essenz zurück.

Durch eure Arbeit des LöSENS der Verbindung zu Netzwerken ist es nicht einfach so, dass ihr eure Verbindung zur Erde lösen würdet. Was genau genommen geschieht ist, dass ihr auf der Erde sanfter, eleganter und natürlicher operieren und agieren könnt. Ihr macht die Erfahrung, dass andere Netzwerke nicht mehr an euch kleben bleiben. Sie nehmen nichts mehr von euch weg. Ihr seid nicht von ihnen abhängig – und sie können nicht abhängig von euch sein.

Es geht also nicht etwa darum, alle Dinge loszulassen und dann die Erde zu verlassen oder sich von ihr abzuwenden. Wenn ihr die alte Art, Netzwerke zu kreieren und sich von ihnen zu nähren, loslasst, dann wird das Leben viel einfacher.

Was normalerweise vielleicht eine lästige Pflicht gewesen wäre, wird nun sehr einfach. Die Art und Weise, auf die euer Körper Nahrung zu sich nimmt, wird viel einfacher. Einige von euch – viele, zu viele Shaumbra – hatten in diesen letzten paar Jahren Probleme mit ihrer Verdauung. Denn euer Magen-Netzwerk ist dabei, sich zu verändern. Es ändert die Art und Weise, auf welche es Nahrung zu sich nimmt.

Und ihr werdet sehen, dass einige von euch davon wegkommen, große Mengen von Nahrung zu sich zu nehmen. Ihr braucht sehr, sehr wenig, und ihr werdet einfach keinen Wunsch mehr danach verspüren – während ihr die alten Strukturen loslasst. Während ihr die Verbindungen löst.

Der Vorteil davon, alles loszulassen und sich von allem zu lösen, besteht darin, dass ihr nun mit allem sein könnt, auf eine neue und auf eine freie Art und Weise.

Wir sprachen bereits über das Lösen der Verbindungen zu eurer Familie. Wir sagen nicht, dass ihr vor euren Familien weglaufen sollt – obwohl, bei einigen von euch, hm... (Lachen im Publikum) Was wir sagen ist, dass ihr dann aufhört, euch von ihnen zu nähren, wenn ihr euch von den energetischen Netzwerken löst, von den Rastern, die ihr zwischen euch entwickelt habt – und sie hören auf, sich von euch zu nähren.

Ihr werdet sie auf eine neue und brillante Weise verstehen können. Und statt dass sie auslaugend und ermüdend für euch sind, statt dass ihr so viele von ihren Lasten tragen müsst – wozu ihr tendiert – könnt ihr mit ihnen in Leichtigkeit und Frieden zusammen sein. Und ihr werdet keine Anstrengung und keine Kämpfe mehr benötigen.

Es verhält sich mit jeder Arbeit so, die ihr auf der Erde tut: Ihr braucht euch nicht mehr hindurchzukämpfen. So viele von euch haben sich in eine Art Kampf hineinbegeben – seht ihr: Ein Netzwerk kann genauso auch wie ein Spinnennetz sein. Und ihr führt Kriege in Bezug auf Dinge wie Arbeit und Geld. Und ihr verfangt euch im Spinnennetz.

Und das macht es dann sehr schwierig für euch, etwas zu manifestieren, und ihr denkt dann, dass ihr vielleicht gar kein spiritueller Mensch seid. Und einige von euch drehen das sogar um und sagen: „Ich bin ein spiritueller Mensch – und deshalb kann ich es mir nicht erlauben, einen Fluss von Fülle in mein Leben fließen zu lassen.“ Ihr habt euch hier gerade wieder in einem alten Netzwerk oder in einer alten Struktur verfangen.

Ihr werdet entdecken, dass ihr, wenn ihr euch einmal von all diesen alten Herangehensweisen gelöst habt, gar keine Spinnennetze mehr besitzt, und dass ihr euch auch nicht mehr in denen von anderen verfangen könnt. Denn ihr habt eure Verbindungen gelöst.

Du bist die Essenz. Du bist die Seele, der Spirit. Du bist kein Netzwerk. Du bist eine Essenz. Eine pure Energie. Und deshalb brauchst du auch nichts von anderen nehmen, von Netzwerken und Systemen außerhalb von dir. Du brauchst dich nicht von irgendwo anders außerhalb deiner eigenen Futterschüssel zu nähren.

Nun. Die Schönheit in diesem Lösen der Verbindungen ist, dass es das Leben auf der Erde so viel einfacher macht. Und ihr verdient es, als Menschen. Ihr verdient es als Shaumbra. Ihr braucht nicht immer weiter zu kämpfen. Ihr braucht nicht damit fortzufahren, euch weiterhin in diesen alten Netzwerken zu verfangen. Ihr verdient es.

Wir werden noch weiter über Netzwerke sprechen, darüber, wie sie nun auf eine neue Weise aufgebaut werden können. Darüber, wie diese Konzepte der neuronalen Netzwerke, der intelligenten Netzwerke, und der Netzwerke der Neuen Energie in euren Leben eine Rolle spielen können.

Lasst uns für einen Moment über dieses Thema an sich sprechen, über das Lösen von Verbindungen. Über das Lösen von Verbindungen. Rafa hat nun bereits mehrere Monate mit euch zusammengearbeitet – denn die Angst kommt in der Tat auf. „Was passiert, wenn ich mich von einem Berufs-Netzwerk löse? Was passiert, wenn ich meinen Job gehen lasse?“

Obwohl ihr wisst, dass ihr das manchmal tun solltet, und dass er sich manchmal wirklich nachteilig auswirkt auf euch: Ihr haltet euch daran fest, weil ihr denkt, dass das der Weg ist, um an Geld zu kommen. Ihr denkt, dass es das ist, wovon ihr euch nähren müsst.

Es steigt also eine Angst in euch auf, wenn wir euch vor diese Herausforderung stellen, wenn wir euch sagen, dass ihr früher oder später für euch selbst arbeiten müsst. Ihr werdet es tun müssen. Ein wirklicher Schöpfer geht nicht in irgendjemandes Büro, um dort zu arbeiten. Er arbeitet in

seinem Eigenen. Es kann natürlich sein, dass du dich mit anderen zusammentust, um dann mit ihnen gemeinsam an etwas zu arbeiten – aber es ist dann trotzdem DEINE Arbeit. Deine Arbeit.

Angst kommt also auf, wenn wir über das Lösen von Verbindungen sprechen. Und es ist natürlich, dass diese Angst vorhanden ist, denn ihr selbst habt jedes Netzwerk, jede Struktur, jedes Raster so programmiert, dass es sich selbst schützen möchte – dass es seine eigene Identität beansprucht und erhalten möchte, und dass es sich selbst gegen Angriffe von außen schützt. Angst kommt also auf, in diesem Moment, wenn wir über das Loslassen sprechen.

Manchmal gibt es bei euch einen großen Widerstand, ihr tendiert dazu, festzuhalten, fast genauso wie die Menschen auf der Alten Erde an ihren Herangehensweisen der Alten Energie festgehalten haben. Ihr habt die Tendenz, Blockaden zu erlauben, aufzukommen. Und dann – was noch schlimmer ist – versucht ihr, euch euren Weg durch diesen Prozess hindurchzudenken.

Ihr sagt: „Nun, Tobias und Saint Germain haben gesagt, dass es an der Zeit ist, die Verbindungen zu lösen. Ihr geht dann in euren Kopf hinein, und ihr versucht von dort aus, Verbindungen zu lösen, ihr versucht, das alles intellektuell anzugehen. Und wir möchten euch daran erinnern, dass mehr als alles andere dieser Prozess des Lösens von Verbindungen ein natürlicher Prozess ist. Natürlich.

Als die Schöpfer eurer Netzwerke, eurer Schöpfungen, habt ihr in jedes eurer Netzwerke auch hineinprogrammiert, dass es sich früher oder später selbst würde auflösen müssen, dass es sich selbst wieder auseinandernehmen und zu seiner reinen Essenz würde zurückkehren müssen. Es ist also ein natürlicher Weg für dich, dich zu lösen. Als ein Schöpfer warst du so schlau, so intelligent, so weise, die eigene Selbstauflösung des Netzwerkes dort hineinzuprogrammieren. Es ist ein sehr natürlicher Prozess – und er geschieht jetzt gerade im Moment.

Und obwohl Angst aufkommt, obwohl sich einige von euch nicht ganz so wohl fühlen – es geschieht sowieso. Ihr könnt es nicht wirklich forcieren – denn das würde in die falsche Richtung führen. Ihr könnt einfach nur loslassen. Ihr könnt einfach nur erlauben, dass es geschieht.

Ihr könnt nicht sagen: „Nun, ich möchte, dass es während der nächsten 2 Tage geschieht!“ Ihr könnt nur sagen: „Ich weiß, dass ich als ein perfekter Schöpfer das Lösen der Verbindung selbst schon mit hineinprogrammiert habe. Und nun erlaube ich, dass es geschieht.“

Ihr könnt euch euren Weg nicht darum herumdenken, ihr könnt nicht dagegen ankämpfen – und wenn ihr das tut, dann wird alles in der Tat schwieriger. Ein Widerstand baut sich auf, Widerstand erschafft Angst, Angst erschafft blockierte Energie – und dann wird das, was ursprünglich ein natürlicher Vorgang war, unterdrückt.

Seht ihr: Ein Fluss fließt auf ganz natürliche Weise. Er fließt auf ganz natürliche Weise. Er findet immer seinen leichtesten Weg. Er findet seinen Weg zurück zu seinen Ursprüngen. Und wenn ihr versucht ihn zu blockieren, Dämme zu bauen, wenn ihr denkt, dass ihr den Fluss kontrollieren oder zähmen müsstet, dann bekommt ihr Probleme. Diese sind nicht gleich klar zu erkennen. Aber dieser Fluss wird früher oder später verschmutzt sein, er wird an sich selbst ersticken, er wird seine eigene Energie anstauen.

Bei euch ist es im Grunde ganz genauso – als die Schöpfer, die ihr seid, die Schöpfer von jeder Struktur, von allen Verbindungen, die ihr besessen habt. Lasst einfach jetzt im Moment den natürlichen Prozess geschehen. Lasst es fließen. Werdet nicht furchtbar „esoterisch“, was all das betrifft. Versucht nicht, es zu manipulieren oder zu kontrollieren.

Das Allerbeste jetzt im Moment ist es, dir einfach selbst die Erlaubnis zu erteilen – erlaube den natürlichen Vorgängen zu geschehen. Beobachte sie, während sie geschehen, fühle sie. Fühle dieses Gefühl von Entlassen und Freiheit. Selbst jetzt im Moment lasst ihr zu, dass sich Verbindungen lösen. Verbindungen zum FELD, zu anderen Menschen, zu alten

Glaubenssystemen und Überlagerungen. Sie sind sehr stark und sehr schwer, diese Überlagerungen. Fühlt die Wahrnehmung von Befreiung und Freiheit, während ihr euch von den Verbindungen löst.

Und fühlt auch die Wahrnehmung von Angst, falls diese ebenfalls hereinkommen sollte. Die Angst: „Was geschieht, wenn ich loslasse? Was wird mit diesem Menschen geschehen, den ich liebe? Was wird mit jenen geschehen, wenn ich meine Energie von ihnen löse?“ Es gibt auch hier eine bestimmte Angst, die damit assoziiert ist. Es ist nicht nur die Angst davor, sie eventuell zu verlieren, sondern auch die Angst, dass ihnen etwas Schlimmes zustoßen könnte – wenn euer schützendes Netzwerk nicht überall um sie herum ist. Lasst das Lösen von Verbindungen sich fortsetzen. Selbst wenn ihr Dinge wie Angst beobachten solltet.

Eine große Angst, eine sehr offensichtliche Angst ist jene: „Was passiert, wenn ich die Verbindungen zu meiner alten Herangehensweise löse, mir den Unterhalt für mein Leben zu verdienen?“ Ihr nennt das ein „Leben“? (Lachen, Tobias schmunzelt) Lasst auch das sich lösen! Braucht ihr wirklich dieses Stück Papier am Ende des Monats? (In den USA wird das Gehalt oft noch per Scheck ausbezahlt, Anm. d. Übers.) Diese „ein kleines bisschen mehr“-Energie, diese „gerade mal eben genug“-Energie?

Ja, ihr fühlt die Angst: „Wie werde ich mich ernähren können?“ Buchstäblich. „Wie soll ich die Lebensmittel bezahlen?“ Ihr werdet euch auf eine vollkommen neue Weise nähren, bei der keine Abhängigkeit von äußeren – oder selbst eigenen inneren – Netzwerken mehr nötig ist.

Nun, Shaumbra. Sehr interessante Zeiten. Sehr interessante Zeiten. Und wir möchten, dass ihr euch das immer wieder in Erinnerung ruft: Die Dinge sind mehr, als sie zu sein scheinen. Dinge sind mehr, als sie zu sein scheinen.

Sehr oft ist es so, in einem eingeschränkten Netzwerk, in einer eingeschränkten Struktur, innerhalb derer ihr existiert, dass ihr nur ein Scheibchen oder einen kleinen Splitter des ganzen Potenzials seht. Ihr seht nur einen Teil eures Selbst. Es gibt da so viel mehr. Erlaubt den natürlichen Vorgängen, der natürlichen Evolution und den natürlichen Abläufen, stattzufinden, jetzt im Moment.

Habt Vertrauen in euch selbst. Ihr habt all das erschaffen. Ihr habt all das codiert oder programmiert, das Stattfinden dieser nächsten Ebene von Veränderung. Und nun erfahrt ihr einfach nur noch, was ihr bereits erschaffen habt.

So. Das war nun genug Information für einen Tag. Einigen von euch ist selbst jetzt ein bisschen übel, weil sich so viel hindurchbewegte. (Lachen im Publikum)

Wir bitten euch für diesen folgenden Monat einfach, euch all der Netzwerke bewusst zu sein: Mikro- und Makronetzwerke, physische Netzwerke, mentale Netzwerke, Computernetzwerke. Computerprogrammierungen, das ist ein wundervolles Beispiel. Computerprogrammierungen. Computernetzwerke. Jede Art von Netzwerk.

Und schaut euch an, wie ihr Netzwerke des Bewusstseins aufgebaut habt, physische Netzwerke, Netzwerke eures Verstandes, Netzwerke für alles, was euch betrifft. Erlaubt den natürlichen Vorgängen des Lösens von Verbindungen stattzufinden.

Tut es zum Beispiel durch Atmen. Praktiziert etwas „bewusstes Atmen“, jeden Tag. Und erlaubt dem natürlichen – und wunderschönen und anmutigen! – Vorgang des Lösens von alten Netzwerken stattzufinden.

Kommt zurück zu eurer Essenz, Shaumbra. Und dort werdet ihr entdecken, dass ihr niemals alleine seid.

And so it is.

Shoud 9 - Fragen und Antworten

Übersetzt von Matthias

Korrektur und Überarbeitung: Karin Probst

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir mit der Energie dieses Treffens der Neuen Energie fortfahren, mit der Energie dieses „Klassenzimmers der Neuen Energie“. Und ihr seid die Shaumbra-Physiker der Neuen Energie.

Wir möchten hier noch ein paar Anmerkungen zum heutigen Shoud machen, zunächst einmal im Zusammenhang mit jenen Schicksalssamen, über die wir gesprochen haben. Sie wurden von euch selbst an ihrem jeweiligen Ort gepflanzt, damit sie euch helfen sollten, nicht in euren eigenen Schöpfungen stecken zu bleiben.

Sie wurden von dir selbst dort platziert, um sicherzustellen, dass du die Energien bewegen oder verändern würdest. Es war wie eine Art von Sicherheitssystem, ein Sicherheitsnetzwerk, das ihr für euch installiert habt – damit ihr sicherstellen konntet, dass ihr euch in diesem Leben hier auch wirklich weiterentwickeln und weiterbewegen würdet.

Aber nun, da ihr bereits durch so viele Veränderungen hindurchgegangen seid, nun, da sich eure komplette Energie beschleunigt hat, nun, da ihr so viel aus eurer Vergangenheit geklärt habt – und da euch nun auch bewusst geworden ist, dass ihr euch nicht innerhalb eurer eigenen Schöpfungen zu verfangen braucht – ist es jetzt sehr angemessen, die Schicksalssamen zu deaktivieren und zu entlassen.

Ihr müsst keine Wochen oder Monate damit zubringen, an diesem Thema zu arbeiten. Wir haben heute in diesem Shoud eine Energie für Shaumbra geschaffen, so dass sie direkt entlassen werden können.

Diese Schicksalssamen sind einfach eine Form von Bewusstsein, eine Art „Punkt der Trennung“, eine Weggabelung. Und sie können sehr einfach entlassen werden. Einige von ihnen waren auf energetische Weise in euren Körper eingebettet, in bestimmten Organen innerhalb eures Körpers. Aber sie können so einfach entlassen werden, wie wir das heute hier erlebt haben: Atmet ein wenig, gebt die Erlaubnis, erlaubt euch selbst, euch zu verändern – und sie verschwinden.

Wir konnten sehen, dass einige von euch auch gegen Ende des Shouds noch besorgt darüber waren, ob ihr vielleicht nicht alle von ihnen erwischt habt, ob sie vielleicht in euch feststecken. Wir möchten euch hier versichern, dass sie sehr leicht freigegeben werden können. Wir möchten euch versichern, dass ihr euch keine Sorgen über sie zu machen braucht – und wenn ihr euch Sorgen macht oder Angst habt, dann noch einmal: Nehmt diesen Atemzug, und lasst diese Schicksalssamen vollständig deaktiviert und aus eurer Realitätsbasis gelöscht sein. Lasst sie gehen.

Sie werden auch nicht wieder zu euch zurückkommen. Sie werden nicht zurückkommen. Einige von euch machen sich Sorgen darüber, ob sie wohl zurückkommen werden, wenn sich eure Energie nicht ausreichend verändert hat. Nun, es gibt keinerlei Bedarf mehr für sie.

Wir möchten ebenso noch kurz über das Thema sprechen, dass sich die Alte Erde und die Neue Erde entschlossen haben, sich jetzt an diesem Punkt nicht zu vereinen. Welchen Einfluss wird das auf eure Arbeit haben? Wie wird sich das auf die Menschen auswirken, die ihr liebt, und die innerhalb der Energie der Alten Erde bleiben werden?

Zunächst einmal, von eurem Standpunkt aus gesehen: Es erlaubt euch im Grunde genommen, euch schneller vorwärts zu bewegen, oder es zumindest weniger mit einer Energie von Kampf zu tun. Ihr fühlt euch weniger zurückgehalten. Es erlaubt eurer Ausdehnung und Entfaltung, sich sanfter und eleganter zu vollziehen, und innerhalb dessen, was ihr eine „kürzere Zeit“ nennen würdet.

Und wenn du nun durch deine Integration in die Neue Energie so viel sanfter und rascher hindurchgehen kannst, dann denke daran oder fühle vielleicht einmal einen Augenblick lang, dass du dann auch ein viel effektiverer Lehrer und Begleiter und Unterstützer wirst sein können, für all die anderen, die für sich gewählt haben, weiter hinten zu bleiben.

Du kannst zu ihnen als ein Lehrer zurückkehren, als ein Beispiel, auf eine viel klarere Weise als jemals zuvor. Du kannst ein viel besserer menschlicher Begleiter für sie sein, wenn sie dann ebenfalls wählen, ihren Übergang in die Neue Energie zu vollziehen.

Und obwohl das also erstmal „schlechte“ oder „negative Nachrichten“ zu sein scheinen, gibt es trotzdem viele positive Dinge, die damit verbunden sind. Und während sich dieses Gefühl von Trennung noch eine Weile lang fortsetzen wird, versteht, dass sie es wählen, dass ihr es wählt, und ehrt die Angemessenheit von alledem, was hier geschieht.

Und damit wird es nun eine Freude sein, eure Fragen entgegenzunehmen.

Linda:

Danke. Hm, diese hier steht mit dem Lösen der Verbindungen in Zusammenhang, vermute ich:

Frage 1:

(vorgelesen von Linda)

Hallo. Es tut mir leid, aber ich verstehe nicht, weshalb die traditionelle Familie außer Kraft gesetzt werden muss. Meine Frau, die eine begeisterte ZuhörerIn von Tobias war, hat mich verlassen – nicht nur mich, sondern auch ihre Kinder. Ich bin ein spirituell offener Mensch, der niemanden schlecht behandelt, der niemanden missbraucht oder beschimpft, und ich habe meine Frau nicht missachtet. Ich bin das ziemliche Gegenteil von alledem: Ich habe sie unterstützt, ich trinke nicht, ich betrüge sie nicht, ich halte sie nicht davon zurück, was sie tun möchte. Ich unterstütze jedes ihrer Bedürfnisse und erlaube ihr die Freiheit, sie selbst zu sein.

Wie auch immer: Nachdem sie an dem Workshop über die Heilung der Sexualität und an dem Dreamwalker-Workshop teilnahm – wofür wir eigentlich gar kein Geld übrig hatten, aber ich unterstützte sie trotzdem darin – lehnt meine Frau nun alles ab, was mit unserer Familie zu tun hat, mit ihren Kindern und mir selbst. Wenn sie mich ablehnt – nun, das ist ihre Wahl. Aber warum die Kinder? Wir haben zwei Jungen, 6 und 10 Jahre alt, die ihre Mutter in ihrem Leben brauchen.

Sie sagt nun, nachdem sie an den Workshops teilgenommen hat, dass unsere Liebe nicht länger real sei, und dass es sich einfach nur um ein altes Glaubenssystem handelt, genauso, wie auch „Familie“ einfach nur ein altes Glaubenssystem sei. Fühlst du, dass dies angemessen ist? Wurden deine Shouhs falsch interpretiert? Kannst du mir erklären, warum meine Frau nun alles zurückgewiesen hat, was mit dieser Familie zu tun hat? Bitte versuche es zu erklären.

Tobias:

In der Tat, eine wundervolle Frage, und sie bringt so viele Themen an die Oberfläche. Für dich, der du diese Frage hier stellst, für deine Familie – für alle Shaumbra. Was geschieht, wenn ihr in der Tat eure Verbindungen löst? Was geschieht, wenn ihr alles freigebt? Müsst ihr es auf die Weise tun, die hier beschrieben wurde? Müssen Shaumbra wirklich fortgehen und ihre Familien verlassen? Das ist eine Situation, bei der es in jedem speziellen Fall wieder anders aussieht. Es ist sehr schwierig für uns, hier eine allgemeine Antwort zu geben.

Manchmal fühlen ein oder mehrere Menschen innerhalb dieses Familien-Netzwerkes, dass es angemessen ist, sich vollkommen voneinander zu lösen – nicht aus einem Mangel an Liebe, nicht, weil sie selbstsüchtig seien, und nicht, weil sie den alten Weg einfach zurückweisen oder ablehnen. Aber sie realisieren, dass sie einen Augenblick da heraustreten müssen. Sie müssen einige der Dynamiken Alter Energie brechen, die dort vorhanden waren.

Nun, du sagst in deiner Frage hier, dass du all diese furchtbaren Dinge nicht tust – was offenbar wahr ist. Und doch gab es hier ein paar sehr alt-energetische Spiele, die vor sich gingen – wenn du so ehrlich mit dir selbst sein kannst, es dir einmal anzuschauen.

Wir wollen hier kein Urteil sprechen, aber wir sagen, dass in diesem Falle vielleicht eines der Mitglieder – deine Frau – dass eines der Mitglieder dieser Familie eine innere Weisheit besaß, die besagte, dass sie den alten Zyklus würde brechen müssen, selbst wenn das bedeuten würde, die Familie zu verlassen.

Es brach die alten Muster auf, die zwischen euch allen vorhanden waren, innerhalb dieses Familiennetzwerkes. Du sagst vielleicht, dass du fühlst, dass sie dich oder die Kinder nicht mehr lieben würde. Aber wir bitten dich, dir das genau anzuschauen. Vielleicht war ihre Liebe so umfassend und so stark, dass sie einige der alten Spiele aufbrechen wollte, die gespielt wurden.

Vielleicht tat sie es in der allerhöchsten Form von Liebe. Und in gewissem Sinne haben wir heute genau so einen Fall hier vor uns. Die Alte Erde und die Neue Erde – die jetzt im Moment nicht zusammenkommen. Vielleicht war es die Alte Erde, die das Potenzial der Neuen Erde so sehr liebte, dass sie sagte: „Ich würde dich nur zurückhalten.“ Das ist Liebe, das ist Mitgefühl.

Wir möchten, dass du dir das nicht aus der Perspektive des Opfers in diesem Spiel anschaust, sondern vom Gesichtspunkt der Angemessenheit aus, und der Potenziale. Und von dem Gesichtspunkt aus, was neu erschaffen werden könnte, falls sie zur Familie zurückkehren sollte. Was könnte innerhalb der Familie wieder neu erschaffen werden, das jedem dort zugute kommen würde – den Kindern, dir selbst...

Du weißt, dass die Energien innerhalb der Familie zurückgegangen sind – weil auch die Finanzen zurückgegangen sind. Und du machst viele verschiedene Dinge dafür verantwortlich. Aber schau es dir näher an: Es gab dort in dieser Familie eine feststeckende Energie. Und sie manifestierte sich in Dingen wie Krankheiten bei allen von euch, in Ungleichgewichten im physischen System, in den Finanzen und in allem anderen.

Vielleicht also – und einfach nur vielleicht – kannst du sie anschauen und erkennen, dass sie eines der schwierigsten und herausforderndsten Dinge getan hat, etwas, das sie selbst am allermeisten verletzen könnte: Dass sie den Mut hatte, die alten Dynamiken zu brechen, so dass ihr alle nun eure Familie auf eine neue Weise neu erschaffen könnt, wenn ihr das wählt.

Danke.

Frage 2:

(eine Frau am Mikrofon)

Tobias, meine Tochter geht zurzeit durch viel Leid hindurch. Gibt es irgendetwas, das du raten kannst... oder hast du eine Botschaft für sie?

Tobias:

Hm, es ist eine sehr schwierige Situation, wenn ein Mensch wählt, durch Leid zu gehen. Es ist sehr schwierig. Und das allererste ist, zu verstehen, dass dieser Mensch es selbst erschafft. Und, so schwer sich das auch anhört, du musst anerkennen, dass er es aus einem bestimmten Grund tut.

Als Mutter bricht es dir das Herz, es treibt dir die Tränen in die Augen, ein Wesen, und ganz besonders eines, das du liebst und in diese Welt hineingeboren hast, durch soviel Schwierigkeiten hindurchgehen zu sehen.

Und ja – es gibt etwas, das du tun kannst. Du kannst buchstäblich – und wir sagen dir hier, dass du es am besten sehr einfach halten sollst – du kannst buchstäblich ihre Hand halten, mit ihr atmen, und in deinen eigenen Worten einen Weg finden, ihr mitzuteilen: „Du brauchst nicht zu leiden, um dorthin zu kommen wo du hinkommen möchtest. Du brauchst nicht aufgrund von Karma zu leiden – du kannst das Karma loslassen, zu jeder Zeit. Es ist deine Wahl. Es ist deine göttliche Wahl. Du bist in dieser Situation nicht eingeschlossen und nicht gefangen. Du brauchst keine bestimmte „Wundermedizin“, du brauchst kein – wie du es nennen würdest – Ereignis einer dramatischen Heilung von außen. Du kannst wählen, es hier und jetzt, in diesem Moment, loszulassen. Aber du musst ehrlich mit dir sein! Kannst du das Leiden loslassen?“

Du musst es ihr wirklich erklären, nebenbei bemerkt. Du musst es ihr in deinen eigenen Worten sagen, in deiner eigenen Ausdrucksweise – so dass es Sinn macht. Sie hält aber fest an einem alten, alten Muster – was du „Karma“ nennen würdest – sie erlegt es sich selbst auf, und ein Teil von ihr wird leugnen, dass sie es wirklich tut. Denn sie versucht, einen Weg oder eine Möglichkeit zu finden, weiterhin in diesem Leiden zu bleiben.

Aber sie braucht dort nicht zu sein. Niemand von euch muss leiden. Ganz egal ob physisch, emotional, finanziell oder auf welche Weise auch immer. Sie kann eine Wahl treffen – eine Wahl, das gehen zu lassen.

Nun, der schwere Teil für dich, der schwierige und mit Herausforderungen verbundene Teil ist es, sie für diese Wahl zu ehren. Ganz egal, was passiert. Ganz egal, was passiert. Ihre Wahl mag es auch sein, jetzt in diesem Moment keine Wahl zu treffen und sich eine Weile weiterhin damit zu befassen. Das Schwierige wird für dich sein, es zu ehren.

Nun, natürlich wäre es wundervoll, wenn sie die Wahl treffen würde, die Leidens-Energie zu entlassen – und sie schnell zu entlassen, nebenbei gesagt. Schwierig für dich wird es sein, wenn sie wählt, sie zu behalten. Wir bitten dich, es zu ehren, was auch immer geschehen wird. Das ist die größte Herausforderung für Mitgefühl.

Wir möchten dich noch um etwas anderes bitten: Du hast viele dieser energetischen Attribute auch selbst auf dich genommen. Du trägst nun einen großen Teil dieses energetischen Gepäcks auch mit dir selbst herum. Du glaubst, dass das deiner Tochter im Grunde genommen helfen würde – und das ist nicht so. Es tut ihr nicht im Geringsten etwas Gutes.

Es schenkt dir selbst kein tieferes Einfühlungsvermögen, kein tieferes Verständnis und keine tiefere Weisheit. Und du hast ihr dadurch ihr Leiden nicht ein kleines Bisschen leichter gemacht für sie. Wir bitten dich also, diese Energie, die du auf dich genommen hast, ihr Leiden, gehen zu lassen. Selbst dann, wenn es zu ihr zurückkehrt.

Es tut dir nicht gut, und du hilfst ihr in Wirklichkeit gar nicht damit. Und um genau zu sein bist du dadurch in geringerem Ausmaß ein Lehrer und ein Beispiel für sie, wenn du ihr Leid auf dich nimmst. Wir stellen dich hier also vor diese Herausforderung. Danke.

Fragestellerin:

Danke.

Frage 3:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Tobias. In meinem einfachen, menschlichen Verständnis in Bezug darauf, aus dem Massenbewusstsein herauszutreten, habe ich meine Kraftfahrzeugzulassung ablaufen lassen, ich habe keine Kranken- oder Autoversicherung, und habe für das letzte Jahr keine Steuer eingereicht, da, wie ich glaube, all dies Beispiele für die hypnotischen Überlagerungen sind, die uns einengen. Ich habe vor kurzem eine Benachrichtigung vom Finanzamt erhalten, dass sie es gerne sehen würden, wenn ich meine Steuererklärung einschicken würde – und sie addierten eine ziemlich hohe Mahngebühr. (Lachen im Publikum)

Wie können wir das Massenbewusstsein wirklich hinter uns lassen, wenn die lokalen, überregionalen und nationalen Regierungen all diese Systeme haben, um uns ausfindig zu machen? Habe ich hier etwas falsch verstanden?

Tobias:

(schmunzelt) In der Tat, nicht im Geringsten. Du hast nicht im Geringsten etwas falsch verstanden. Wie auch immer: Du bist immer noch – du, und so viele andere Shaumbra – du bist immer noch so sehr in alte Glaubenssysteme und Bewusstseins-Überlagerungen und Ängste eingebunden. Du besitzt immer noch so viele wechselseitige Verbindungen zu alten Netzwerken. Du gehst in deinem Leben in der 3D-Welt nach wie vor von einem alten Verständnis der Dualität aus – so dass du nun gerade dabei bist, genau die Systeme zu bekämpfen, von denen du selbst ein Teil bist.

Wir sagen das hier als allererstes: Löse zuallererst die Verbindung zu all diesen alten Dingen, bevor du hinausgehst und versuchst, das System zu bekämpfen. Denn jetzt im Moment ist das System ziemlich stark. Jetzt im Moment – wie sagt man – du bekämpfst hier die Dualität durch diese selbst. Erlaube dir selbst, dich vollständig zu lösen und aufzusteigen – und dann wirst du herausfinden, dass dich das System in gewisser Weise sogar gar nicht mehr wahrnehmen kann.

Jetzt im Moment sehen sie dich, hm! Ihre Energie ist auf dich fokussiert. Du bist sehr klar erkennbar für sie. Geh hin, und kümmere dich um diese – wie ich sie nennen würde – nebensächlichen Dinge, damit du deine Energien auf diesen gegenwärtigen Prozess richten kannst, deine Verbindungen zum Alten zu lösen, und deine Essenz zu aktivieren. Denn im Augenblick wird es sehr schwierig für dich sein, diese Arbeit zu tun, wenn du so sehr in diesen doch recht banalen Dingen verstrickt bist.

Alle von euch werden die Erfahrung machen, dass, wenn ihr altes Bewusstsein, alte Überlagerungen und alte Netzwerke loslasst, das System euch noch nicht einmal mehr wahrnehmen wird! Ihr braucht euch nicht zu weigern, eure Steuern zu bezahlen – sie werden einfach von vornherein nicht wissen, dass ihr überhaupt Steuern zahlen solltet. Danke.

Linda:

Meine Güte! Ich scheine herauszustechen wie ein wunder Daumen! (Lachen)

Frage 4:

(eine Frau am Mikrofon)

Ich grüße dich, Tobias. Nun, meine erste Frage begann ebenfalls an diesem Punkt. Ich möchte es von da aus weiterführen, damit ich mir vorstellen kann, wie du die Dinge haben möchtest. Ich habe gerade einen so anstrengenden Kampf hinter mir, in dem ich genauso versucht habe, sie mir so zu erschaffen, wie ich sie gerne haben möchte. Und ich möchte auch fragen, wie es meinem Vater geht.

Tobias:

In der Tat. In Bezug darauf, sich die Dinge so zu erschaffen, wie man sie gerne haben möchte: Wir werden auf dieses Thema im nächsten Shoud weiter eingehen, und wir werden mit ein paar konkreten Werkzeugen arbeiten. Spring also hier nicht unbedingt nach vorne, lass uns im Moment erst einmal am Lösen der Verbindungen arbeiten. Es ist sehr schwierig, mit einigen dieser Werkzeuge der Neuen Energie zu arbeiten, wenn du – noch einmal gesagt – weiterhin mit einer Welt der Alten Energie verbunden bist.

Und in Bezug auf deinen Vater – wir müssen hier ein paar Informationen einholen, wir wissen nicht immer gleich...

Fragestellerin:

Es war vor zwei Jahren.

Tobias:

In der Tat, es ist schon eine Weile her, genau genommen. Wir haben diese Informationen nicht immer gleich bei der Hand, ihr glaubt, dass wir ziemlich schlau seien, aber nicht in Bezug auf alles.

Fragestellerin:

Ihr braucht ein Shaumbra-Verzeichnis! (Lachen im Publikum)

Tobias:

(lacht) Hm. Wir sehen, es wird uns mitgeteilt, dass dieses liebe Wesen bereits wieder zurück hier auf der Erde ist, hier inkarniert. Du hast ihn in dieser Inkarnation bisher nicht getroffen, aber du wirst es höchstwahrscheinlich tun.

Fragestellerin:

Danke.

Tobias:

Und er lebt im Moment nicht innerhalb derselben geografischen Region wie du.

Frage 5:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Tobias, hast du irgendwelche Anmerkungen in Bezug auf all die vielen Shaumbra, die in der letzten Zeit so sehr an Gewicht zugenommen haben? (Lachen im Publikum)

Tobias:

Es gibt im Moment auch ebenso viele Shaumbra, die an Gewicht verlieren. Wir bitten euch alle, eure Aufmerksamkeit nicht auf Dinge wie das Gewicht zu richten. Der Körper besitzt sein ihm eigenes Netzwerk, seine eigene Herangehensweise, mit Energie umzugehen. Und in gewissem Sinne ist es so, wie wir es heute während des Shouds sagten: Lasst alles auf ganz natürliche Weise geschehen. Wenn ihr euch da einmischet, indem ihr euch zum Beispiel übermäßige Sorgen um euer Gewicht macht, dann hat das die Tendenz, den natürlichen Prozess zu behindern, der gerade stattfindet.

Ihr macht Erfahrungen von Gewichtsschwankungen, genauso wie ihr auch Erfahrungen von Schwankungen in eurem Schlafrhythmus macht, und in allem anderen. Es gibt da bestimmte Erwartungen, die ihr habt, und die in sich selbst ebenfalls Überlagerungen oder Bewusstseins-Netzwerke sind – über euer Gewicht, über euren Körper, und selbst eure Ärzte erzählen euch, dass zuviel Gewicht nicht gut sei.

Aber wie wir bereits sagten: Die momentane Wissenschaft, die Tatsachen der Wissenschaft im Moment sind nicht immer wahr. Dein Körper weiß ganz genau, was zu tun ist. Dein Körper weiß, wie viel Gewicht und Energie er in sich aufbewahren muss, auf dieser Ebene hier und auf den anderen Ebenen.

Der Körper beginnt insbesondere dann, sich selbst ins Gleichgewicht zu bringen, wenn ihr aufhört, euch so viele Sorgen um ihn zu machen. Er wird dann nicht mehr das Bedürfnis fühlen, all das Gewicht mit sich zu tragen. Aber bitte, lasst auch das Konzept los, was ihr denkt, dass das richtige oder angemessene Gewicht sei! Es gibt wichtigere Dinge, die ihr in diesem Leben zu tun habt – und vielleicht mögen euch einige Menschen als ein bisschen dicklich ansehen (Lachen im Publikum) – aber ich ganz persönlich bevorzuge einen wohlgerundeten Menschen. (mehr Lachen, Tobias schmunzelt)

Frage 6:

(eine Frau am Mikrofon)

Da es nun hier in der Reihe keine weiteren dringlichen Fragen gibt, möchte ich einfach einmal sagen, dass der letzte Monat schon ziemlich heftig war. Und ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, um euch allen auf eurer Seite für die immense Unterstützung und Präsenz und direkte Hilfe danken, die so spürbar und nah vorhanden war. Denn es war schon ein recht heftiger Monat. Und ich möchte ebenfalls sagen – nun, was wird noch kommen? (Lachen, Tobias schmunzelt ebenfalls) Wir haben es nun durch diesen (Monat) hier geschafft, aber... Aber mehr als alles andere: Dank dir. Es war sehr real, und ich weiß nicht, wie wir es ohne euch dort hätten schaffen können.

Tobias:

Wir nehmen das gerne an, aber wir bitten dich hier, dir die wirkliche Energie dahinter anzuschauen. Ganz offensichtlich sind wir hier, wir lieben es, mit euch zu arbeiten und euch zu unterstützen, alle Shaumbra. Aber wozu du in diesem letzten Monat wirklich Zugang gefunden hast, war deine eigene Essenz.

Wir waren da und haben geholfen, einige Bewegungen von Energie zu unterstützen. Aber mehr als alles andere befandest du dich in einer Situation – nun, nicht direkt der Verzweiflung, aber zumindest auf dem Weg, der zur Verzweiflung führen kann. Du hast für dich herausgefunden, dass du dich von den herkömmlichen und konventionellen Herangehensweisen lösen musstest, Antworten zu erhalten und Energie hereinzubringen.

Du hast also ganz wahrhaftig auf einer Ebene losgelassen und Verbindungen gelöst, und auf der anderen Ebene hast du dich wieder mit dir selbst und deiner eigenen Essenz verbunden.

Du solltest also zuallererst dir selbst danken, und erst danach werden wir den Dank an uns annehmen. Es war in der Tat ein schwieriger Moment, denn du bist sehr feinfühlig, und Shaumbra im Allgemeinen sind sehr feinfühlig. Du fühlst diese ganze sehr dicke und schwere Energie im Moment auf der Erde – und so viele von euch nehmen sie als ihre eigene an.

Ihr nehmt diese Energie als euer eigenes Thema an. Und wir fahren fort, euch zu ermutigen, euch darüber im Klaren zu sein, dass es dabei nicht um euch geht. Ihr fühlt einfach, dass die Erde der Alten Energie und die Erde der Neuen Energie sich entschieden haben, ihre Hochzeit für eine Weile hinauszuschieben.

Fragestellerin:

Mir ist aufgefallen, dass eine ganze Menge Menschen um mich herum, mich selbst inbegriffen, viele tiefe, geradezu explosive, trennende Erfahrungen mit der „Alten Erde“ machten, ganz egal ob mit ihren Eltern oder in einem anderen Zusammenhang. Und es war unglaublich hilfreich, die Erklärung dafür zu bekommen, worum es bei all diesen Dingen ging. Denn es ist bisher einfach nur unglaublich schmerzhaft gewesen. Dank dir also dafür.

Tobias:

Das ist eine gute Gelegenheit, Shaumbra wieder einmal daran zu erinnern, wieder und wieder einmal, dass es dabei wirklich nicht um euch geht. Ihr fühlt Dinge, die sich auf der Erde abspielen, manchmal fühlt ihr Aspekte aus vergangenen Leben, manchmal fühlt ihr neue Energien, die hereingeströmt kommen.

Ihr verhaltet euch dann so – nicht nur du, meine Liebe, sondern Shaumbra im Allgemeinen – ihr verhaltet euch dann so, als ob es dabei um euch gehen würde. Ihr tut so, als ob ihr irgendeine Art von Schwierigkeit in eurem Leben erschaffen hättet. Aber ihr fühlt wirklich einfach nur die Energie von anderen Menschen – und die Energie des Massenbewusstseins im Allgemeinen.

Wenn du dir selbst erlaubst, dass dich das nicht behindern kann, dass es keinen Einfluss auf dein eigenes Leben hat, dann wirst du auch ein viel besserer und weiserer Lehrer für die anderen sein. Dank dir.

Frage 7:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

In der CD „What On Earth“ (ein Tobias-Sonderchannel, der beim Crimson Circle erhältlich ist, Anm. d. Übers.) nennst du uns das Rezept für Schöpfung: Unsere Imagination plus die Energien vom FELD. Nun sagst du uns, dass wir uns vom FELD lösen sollen. Kannst du das näher erläutern? (Lachen)

Tobias:

In der Tat. Das FELD ist so etwas wie ein Werkzeug, das ihr seit undenklichen Zeiten genutzt habt. Und das FELD – im Sinne dessen, was wir auf jener CD erläutert haben – besitzt mehrere verschiedene Schichten oder Ebenen. Wenn du „Schöpfung“ lehrst, und wenn du anderen bebringst, wie sie ihre Imagination benutzen können, dann musst du dir auch gewahr sein, dass sie noch das FELD benutzen, um von dort ihre Energie zu beziehen.

Wie auch immer: Du hast dich verändert. Die Zeiten ändern sich. Und es ändert sich sogar die Art und Weise, auf die ihr Energie erzeugt. Das FELD befindet sich nun – wenn du bereit bist – in dir selbst. Es ist keine äußere Dynamik oder Kraft. Es ist keine Energie, die aus dem Außen kommt.

Das FELD ist nach wie vor da – aber ihr habt es integriert, es ist nun euer eigenes. Ihr müsst nicht mehr ins Außen gehen. Wo sich dein FELD befindet, hängt also davon ab, wo du dich in deinem Bewusstsein befindest. Und deswegen haben wir es in jener Diskussion angesprochen.

Linda:

Wo ist Kuthumi? (Lachen im Publikum, Tobias hat im vorletzten Shoud erwähnt, dass Kuthumi die Gabe besitzt, Dinge nicht kompliziert sondern sehr klar und einfach darzustellen, Anm. d. Übers.)

Tobias:

(schmunzelt) Das war keine Frage!

Linda:

Es war meine Frage!

Tobias:

(lacht) Kuthumi hielt sich in weit entfernten Bereichen auf, weit, weit außerhalb der – wie sagt man – Kommunikation mit der Erde, weit außerhalb der erdnahen Bereiche. Er arbeitet an sehr wichtigen Dingen, die damit zu tun haben, was wir gemeinsam als Gruppe bei unserem Zusammentreffen zum letzten Shoud des Jahres tun werden. (Tobias meint den letzten Shoud dieser Serie oder Saison, während der Midsummer-New-Energy-Conference im Juli, Anm. d. Übers.)

Er ist im Grunde genommen so weit nach draußen gegangen, dass selbst wir nicht in Kontakt zu ihm stehen. Und er stellt gerade eine sehr interessante – wie sagt man – Energie oder Präsentation zusammen, für diese Mittsommer-Konferenz.

Linda:

Danke, dass du nachsichtig warst.

Frage 8:

(eine Frau am Mikrofon)

Hi Tobias. Es gibt Zeiten, in denen ich unter schweren Kopfschmerzen leide, speziell an einer Seite meines Kopfes. Ich fühle mich auch oft etwas desorientiert oder schwindlig.

Tobias:

Willkommen bei Shaumbra. (Lachen im Publikum)

Fragestellerin:

(lacht) Nun, ja, das war es auch, was ich dachte. Aber genauso kenne ich auch jemanden, der mir sagt, dass sich Wesenheiten an mir festhalten würden, und dass ich auf irgendeiner Ebene immer noch gerne die Welt retten würde, und dass sie davon angezogen würden. Ich frage mich also, ob das sein kann, oder ob es sich um feststeckende Energie handelt – oder ob es einfach nur das sich ausdehnende Bewusstsein ist. Denn manchmal fühlt es sich seeehr ausdehnend an...

Tobias:

In der Tat. Möchtest du, dass sich Wesenheiten an dir festhalten?

Fragestellerin:

Nein.

Tobias:

Nein. Dann sind da auch keine. (Lachen im Publikum) Wenn du welche gewollt hättest, dann hätten wir dir welche hereinbringen können, aber nein – da sind keine... Es ist eine Art von „Drama-Energie“, zu sagen, dass du irgendwelche Wesenheiten hättest, und es ist ebenso auch eine unverantwortliche Energie, denn du sagst dann: „Es ist nicht wegen mir, es ist wegen dieser Wesenheiten, und sie hängen an mir fest...“ Aber wenn sie an dir festhängen würden, warum solltest du sie dann nicht loswerden können?

Nun, du gehst einfach durch Veränderungen hindurch, „Shaumbra-Symptome“. Und es gibt die Tendenz, dass das sehr häufig auch den Kopf beeinflusst. Andere Shaumbra werden dir das ebenfalls sagen können. Sie tendieren dazu, Druck im Kopf zu verspüren, ganz einfach deshalb, weil ihr gerade eure Art und Weise verändert, hier auf der Erde zu funktionieren.

Das Leben und Funktionieren auf der Erde war seit den Zeiten von Atlantis immer eine sehr mentale Angelegenheit gewesen. Und ihr ändert gerade diese Funktionsweisen. Das programmiert sozusagen buchstäblich eure elektromagnetischen Schaltkreise um, die ihr in eurem Inneren besitzt, und verkabelt sie neu. Und manchmal ruft das Kopfschmerzen hervor.

Jedes Mal, wenn ihr durch Veränderungen hindurchgeht, dann erschafft das für eine gewisse Zeit etwas Unwohlsein. Und aus diesem Grund machst du die Erfahrung dieser Kopfschmerzen. Das Gefühl der Desorientierung kommt daher, dass du dich in die anderen Seinsbereiche hinein ausdehnst.

Nun. Wir geben also hier allen Shaumbra den Rat: Erlaubt keiner anderen Person, euch irgendwelche Energien aufzuerlegen, die nicht eure eigenen sind. (scherzhaft) Wir machen uns manchmal etwas Sorgen, denn manche Shaumbra schleichen sich immer noch hinaus und gehen zu Astrologen oder Medien. Und diese erzählen ihnen dann Dinge, die einfach nur Potenziale sein könnten, die noch nicht einmal Realitäten sind. Manchmal bringen diese Medien es durcheinander, sie verwechseln euch mit ihrem vorhergehenden Klienten, sie bringen die Energien durcheinander.

Sie tun das nicht absichtlich, sondern sie tun das deshalb, weil sie sich nicht in der Neuen Energie befinden. Und nun nehmt ihr plötzlich irgendjemand anderes Realität an, die der letzten Person, die da auf diesem Stuhl gesessen hat. Es ist noch nicht einmal euer eigenes Problem, ihr habt es einfach nur als das eure angenommen.

Nun, wir möchten dir sagen, dass es sich bei dem, wo du gerade durchgehst, einfach nur darum handelt, dass du dich in die Neue Energie hineinbewegst – der Prozess der Veränderung.

Fragestellerin:

Großartig. Dank dir.

Linda:

Nach meinem Zeitplan hier – nicht notwendigerweise nach deinem – wäre dies hier nun die letzte Frage.

Tobias:

Hm. Wir nehmen noch ein paar weitere.

Linda:

Ich wusste es. Ich wusste es. (Lachen im Publikum)

Tobias:

Wir haben Cauldre gar nicht erst gefragt, nebenbei bemerkt...

Linda:

Danke, dank dir, das war es, was ich... Danke.

Frage 9:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Im Sommer 2004 entließ ich meine Allergien und fühlte, wie sie mich verlassen haben. Ich fühle mich frei von ihnen, aber nichtsdestotrotz zeigt mein Körper immer noch allergische Symptome. Warum?

Tobias:

In der Tat, das ist eine Erfahrung, die viele Shaumbra bereits gemacht haben: Dass ihr allergische Reaktionen entwickelt, selbst dann, wenn ihr sie vorher noch gar nicht hattet, als ihr jünger wart. Plötzlich fangt ihr an, sie zu entwickeln. Was hier geschieht ist, dass euer komplettes System sehr feinfühlig und empfindsam wird. Extrem empfindsam. Und deshalb beeinflussen euch nun auch Dinge, mit denen ihr zuvor nie Probleme hattet.

Das ist ganz allgemein eine vorübergehende Sache, während eure neue Biologie lernt, sich an diese Empfindsamkeit anzupassen, an die Dinge, die aus dem Außen kommen – von den Dingen, die Allergien verursachen, bis hin selbst zu dichten und schweren Energien, die Kopfschmerzen verursachen. Ihr lernt, euch daran anzupassen, euch in einem Raum aufzuhalten, der nicht nur voller Menschen ist, sondern auch voller anderer Wesenheiten. Wenn ihr euch in die anderen Seinsbereiche hinein ausdehnt, fühlt ihr nun auch andere Energien.

Es handelt sich also um einen Anpassungsprozess. Es ist nichts, das ihr bekämpfen solltet, aber ihr könnt ganz buchstäblich mit eurem Atem arbeiten – und wieder einmal gehen wir zu den ganz einfachen Dingen zurück. Wir wissen, dass einige von euch denken, dass wir es zu sehr vereinfachen würden. Aber die Arbeit mit dem Atem wird euch helfen, alle eure Empfindlichkeiten wieder ins Gleichgewicht zu bringen, und sie wird euch helfen, besser mit ihnen klarzukommen, so dass sie nicht mehr diese unangenehme Wirkung auf euren Körper, Geist oder Spirit haben

werden. Danke.

Linda:

Ok.

Frage 10:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Lieber Tobias. Ich habe einen Sohn, der eine sehr zwanghafte Einstellung zu Sex besitzt. Er ist sieben Jahre alt. Er träumt davon, Sex mit älteren Männern oder jüngeren Buben zu haben, und er starrt ganz unverhohlen meinen Körper an. Ich bat ihn einmal, sich zu mir auf die Couch zu setzen und mit mir zu sprechen, und er lächelte und fragte, ob wir nun Sex haben würden. Er treibt mich noch zur Verzweiflung. Er versucht, andere Menschen zu erregen. Erwachsene genauso wie Kinder reagieren sehr negativ auf ihn. Er stößt nun sogar mich ab.

Ich kann es nicht ertragen, mit ihm zu kuscheln oder ihn zu küssen. Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich es nicht mehr aushalte, und dass ich meine Kinder verlassen möchte. Bitte hilf mir.

Tobias:

In der Tat. Dies ist jemand, der eine Energie aus einem früheren Leben mit in dieses Leben hier hereingebracht hat. Und es ist nicht nur seine eigene, sondern er nimmt ebenfalls auch viele der Dynamiken einer innerhalb der Familie vererbten Energie von sexuellem Missbrauch auf sich. Und er war ein Teil dieser Ahnenreihe, und du warst ebenfalls ein Teil davon, und auch andere Mitglieder eurer Familie. Aber er ist derjenige, der es jetzt gerade auslebt.

Aufgrund dieser sehr starken Energien wurden auch Energien von außerhalb durch ihn angezogen. Einige davon sind nicht-physische Energien, beziehungsweise das, was ihr die „Geister“ oder „erdgebundene Energien“ nennen würdet. Einige von diesen kommen ganz buchstäblich von der Erde. Er besitzt im Grunde genommen eine Art „Radar“ oder Empfänger, der herumsucht und sexuelle Energien aufschnappt. Er kann nicht genug von ihnen bekommen. Sie sind für ihn eine energetische Nahrung, von der er sich immer und immer weiter nähren muss.

Es gibt hier den Bedarf für eine sehr tiefgehende und ernsthafte Arbeit. Es ist nichts, wozu du alleine in der Lage wärst, denn du bist genauso ein Teil des Problems, wie jede weitere der Energien, die hier beteiligt sind.

Du wirst eine angemessene Unterstützung von Außen brauchen, und es wird nicht einfach sein. Es wird sich nicht verschlimmern. Aber wenn du es nicht tust, bevor er seine Pubertät erreicht, dann wird sich dieses Problem noch verstärken, und dieses liebe Wesen wird entweder in einer Heilanstalt enden, oder in einem Gefängnis – oder tot.

Es liegt also jetzt im Moment bei dir, Schritte zu unternehmen, und wir können auch außerhalb hiervon auf privater Ebene darüber sprechen, wenn du ein paar mehr Informationen benötigst, wohin du dich wenden kannst. Aber dies hier ist sexuelle Energie, die vollkommen aus dem Ruder gelaufen ist, und wir wissen, dass du das bereits realisiert hast, das ist also keine neue Information für dich. Danke.

Frage 11:

(eine Frau am Mikrofon)

Hallo Tobias. Wieder einmal bin ich dabei, mein Leben zu entwurzeln. Es sieht so aus, als ob ich in ein paar Wochen wohnsitzlos sein werde, mit einem Flugticket nach Europa, nach Holland, ohne Rückflug.

Tobias:

(unterbricht) Nun, wir bitten dich, hier innezuhalten.

Fragestellerin:

Ok.

Tobias:

Du erschaffst eine Realität für dich selbst, ein gewisses Drehmoment in deiner Realität, das nicht auf Wahrheit basiert.

Fragestellerin:

In ein paar Tagen werde ich frei sein.

Tobias:

Danke. Es ist hier auch ein bisschen Opfer-Energie vorhanden, und wir nennen das beim Namen, direkt hier vor dieser ganzen Gruppe – weil es eine sehr negative Energie für dich erschaffen hätte, die du dann mit dort hinübergebracht hättest. Nun, was erschaffst du dir in deinem Leben?

Fragestellerin:

Vollkommene Freiheit.

Tobias:

Dank dir.

Fragestellerin:

Ich habe das Gefühl, dass ich in ein paar Monaten zurückkehren werde, aber auf eine völlig neue Weise. Und ich habe mich gefragt, ob du nicht vielleicht noch ein paar gute Ratschläge für mich hast. Und ich danke dir, du hast mir so sehr geholfen, zu wachsen, in diesen letzten paar Jahren. Ich liebe dich wirklich, danke.

Tobias:

In der Tat, ich danke dir. Es wird mehr als ein paar Monate dauern, bis du zurückkehrst, es wird eine ganze Reihe von weiteren Ereignissen geben, die stattfinden werden, die über das hinausgehen, von dem du im Augenblick denkst, dass es dein Plan sei. Auf einer anderen Ebene gibt es einen größeren Plan, der sich entfalten kann.

Und es mag dir so scheinen, dass du wieder einmal „entwurzelt“ worden bist, wie du sagst, aber es handelt sich um einen umfassenderen und ausgedehnteren Plan, der sich hier entfalten kann. Du musst allerdings die Opfer-Energien entlassen, damit das auch geschehen kann. Es sollte da kein weiteres Opfer-Sein geben, wenn du deine Koffer packst und weiter vorwärtsgehst, siehst du.

Es ist diese Energie, mehr als alles andere, die dich bisher zurückgehalten hat. Und wir danken dir, dass du uns erlaubst hast, offen zu sprechen.

Fragestellerin:

Dank dir sehr.

Frage 12:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Meine Frage ist folgende – das ist die letzte Frage, nebenbei bemerkt – meine Frage ist die: Ich habe die Möglichkeit, die Wahl zu treffen eine Lebensgemeinschaft aufzubauen, in die unter anderem auch ein Heilungszentrum integriert ist. Ich bin alleinerziehend, mit einem 6 Jahre alten Jungen, und ich lebe in Großbritannien. Es wäre ein großer Umzug, ein Einschnitt in das Leben meines Kindes und so weiter.

Ich fühle, dass ich Zeichen erhalte, die mir sagen, dass ich es tun soll, aber es fällt mir schwer, mir darüber klar zu werden, ob es das Richtige ist oder nicht. Ich fühle einen Ruf. Was denkst du? Habe ich einfach nur den Wunsch, vor etwas davonzulaufen, oder soll ich wirklich mein Kind aus der Schule nehmen, von England nach Irland umziehen, und mich dort beteiligen. Ich hoffe, dass du mir weiterhelfen kannst, ich fühle mich ziemlich verwirrt.

Tobias:

In der Tat. Es gibt einen starken Wunsch, bei dir und bei allen Shaumbra, so etwas wie ein „Energiezentrum“ zu gründen, um dort Heilarbeit zu machen. Das ist seit langer Zeit schon ein Teil der Shaumbra-Energie und des Shaumbra-Bewusstseins. Es hat seine Wurzeln in eurer großen Leidenschaft und in eurem Wunsch, Lehrer zu sein. Wir werden dir hier ganz persönlich einen Hinweis geben – aber er richtet sich ebenso an alle Shaumbra, und wir werden in der kommenden Zeit noch ausführlicher darüber sprechen.

Wenn die Arbeit wirklich deine Arbeit ist, dann tu es, folge deinem Herzen. Wenn das Zentrum „dein“ Zentrum ist, dann folge deinem Herzen. Aber jetzt im Augenblick wird in dieser Energie das Prinzip der Kollektive nicht funktionieren. Diese Energie, wenn du versuchst, dich mit einer Gruppe anderer Menschen zusammenzutun, wird nicht funktionieren. Selbst dann, wenn es andere Shaumbra sind, jetzt im Moment.

Nun, das kann sich wandeln. Noch einmal: Wir werden in diesen nächsten Monaten ein paar sehr interessante Dynamiken besprechen, die sich bei einigen von euch über viele, viele Leben hinweg abgespielt haben. Wir werden darüber sprechen, wie es in Atlantis an einem Punkt so war, dass kollektives Bewusstsein aufgebaut wurde, dass Kommunen geschaffen wurden. Große Anstrengungen wurden unternommen, um eine kommunale oder allgemeine Energie zu erschaffen.

Aber wir werden es noch näher erläutern, und wir werden einige der Gründe dafür mit euch besprechen, warum das nicht funktioniert hat, und warum jetzt im Augenblick das kommunale Prinzip nicht angemessen ist. Das wird es vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt sein, aber jetzt im Moment geht es darum, dass du deine eigene Arbeit machst, siehst du. Das fügt sich in dieses ganze Thema des Lösens von Verbindungen ein. Wenn du mit einer Gruppe anderer Menschen losziehst, dann wirst du einfach wieder Verbindungen aufbauen – mit ihnen, in diesem Falle.

Folge deinem Herzen, mache deine Arbeit. Und schau zu, wie sich all das entfaltet. Nun, wir hoffen, dass du aufgrund unserer Antwort hier verstehst, was wir dir hier an diesem Punkt für

deinen weiteren Weg raten würden.

Damit, Shaumbra, war es nun ein – brillianter Tag mit euch allen. Es gibt heute viel zu verdauen und aufzunehmen. Wir bitten euch, nicht so sehr in euren Kopf zu gehen, mit alledem. Wir bitten euch ganz besonders in den nächsten Tagen weiterhin bewusst zu atmen, und denkt daran: Es ist ein natürlicher Prozess. Ihr braucht ihn nicht zu forcieren und auch nicht zu kontrollieren.

Erlaubt ihm, natürlich zu fließen – diesem ganzen Prozess des Lösens von Verbindungen zur „Matrix“, wodurch ihr zu eurer eigenen Essenz zurückfindet.

Manchmal ist es – es sei noch einmal gesagt – ein bisschen unheimlich, ein bisschen unangenehm. Aber ihr lernt, wie es ist, wahrhaftig euer eigener Gott und euer eigenes Selbst zu sein, wahrhaftig ein souveränes und unabhängiges Wesen.

Das ist ein wunderschöner Prozess – lasst ihn sich nun entfalten.

And so it is.